

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

DEZEMBER 2016

12

STADTGESCHICHTEN
MENSCHEN
KULTURTERMINE
KINOTIPPS

DER AUSSÖHNER

HAMED ABDEL-SAMAD,
BESTSELLER-AUTOR UND KRITISCHER ISLAMFORSCHER,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de



accuratis
HIGH END ARCHITECTURE

MM
möbel mahler
Weltstadt des Wohnens

LIMITED WHISKY
INVESTMENT

Verkauf ausgewählter Whiskys
Wertanlage- und Portfolio-Beratung

LIMITED WHISKY
INVESTMENT

Jens Gehlert
gehlert@limited-whisky.de
www.limited-whisky.de

Schenken Sie auch gerne ...

... Besonderes ?



Chichibu
On the Way 2015

(Japan) 189.- €

Die seltenen Produkte aus der kleinen, feinen Brennerei aus Japan genießen bereits Kultstatus und sind immer schnell vergriffen.



Kavalan
Solist Vinho Barrique

(Taiwan) 199.- €

Weltbesten Whisky bei den „World Whisky Awards 2015“. Sehr limitiert und schwer erhältlich.



Glenlivet
21 Archive

(Schottland, Speyside) 129.- €

Mehrfacher Preisgewinner. Fein trocken im Geschmack, Sherry mit süßen Früchten und einer angenehmen Eichennote. Gewürze, dunkle Schokolade, Nüsse und Zimt. Ein toller Weihnachtswisky, zunehmend knapp am Markt verfügbar.

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Das Blautal-Center jetzt am Ulmer Weihnachtsmarkt

Nach dem Auszug aller Ankermieter konnten die verbliebenen Mieter nun in drei Ständen des Ulmer Weihnachtsmarkts eine neue Heimat finden

Derzeit 281 Baustellen in Ulm!

»Die dreihundertste feiern wir mit einem Champagner-Rundgang. Wir würden ja einen Autokorso veranstalten, aber es ist schon jetzt kein Durchkommen durch die Innenstadt mehr möglich«, wie aus der Abteilung Verkehrsplanung zu hören war

Auch Ulmergasse soll neuen Namen bekommen

Aufgrund des Antrags der Grünen im Ulmer Gemeinderat, den Hindenburgring umzubenennen, weil man Hindenburg nicht mehr würdigen dürfe, beantragte die SPD auch die Umbenennung der Ulmergasse. Stadträtin Katja Adler: »Wir dürfen eine Stadt mit so kleingeistigen Politikern auf keinen Fall so prominent mit einer Straße würdigen!«

»Das können wir schon lange! Wir tanzen sogar unsere Namen!«

Nachdem Mutter Magdalena Brzeska mit Teeny-Tochter Noemi in der Pro 7-Show »Deutschland tanzt« auftrat, kündigten die beiden Grünen-Stadträtinnen Birgit Schäfer-Oelmayer (Mutter) und Lisa-Marie Oelmayer (Tochter) an, gegen sie antreten zu wollen

IM NAMEN DES VOLKES

... mehr Realitätsnähe



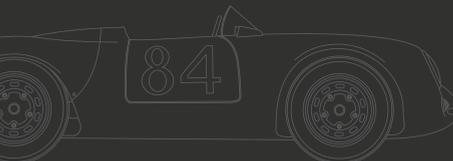
Jahrzehntelang war den wohlfeilen, ängstlichen Gemütseuropäern, der politischen Linken und anderen »US-Imperialismus«-Kritikern das globale Agieren und Eintreten der USA für westliche Interessen ein Dorn im Auge. Man kritisierte harsch und vollmundig und war insgeheim, im Fauteuil zurückgelehnt, froh darüber, dass man diesen Job nicht selber machen muss. Jetzt kündigt Trump mehr Isolationismus an und wieder ist's nicht recht. Der anschwellende Bocksgesang der Politmoralisten scheint Angst zu signalisieren: Angst davor, sich jetzt der internationalen Realpolitik stellen zu müssen, ungemütliche Entscheidungen zu treffen, mehr Verantwortung zu übernehmen. Gar aufzurüsten? Opfer zu bringen? Europa 2017, willkommen in der Realität einer durch und durch chaotischen Welt, die harte Antworten verlangen wird.

Jens Gehlert
gez. Jens Gehlert

ANZEIGE



Frühstück **Burger** Espresso
Snacks Cappuccino **Kuchen**
Flammkuchen Pasticcini
Salate **Mittagsgerichte**



Öffnungszeiten
Di-So 9-18 Uhr
Montag Ruhetag

OLDTIMERFABRIK Classic BAR
Lessingstraße 5 | 89231 Neu-Ulm | Telefon 0731 2607911

Oldtimerfabrik
Classic Bar



Feiern & kulinarischer Genuss

Ob große **Firmen- oder private Familienfeier** – in unserem stimmungsvoll und festlich dekorierten Wintergarten Restaurant erwarten Sie kulinarische Genüsse à la Carte und vielfältige Buffets.

Wilde Zeiten im Dezember

Freuen Sie sich auf leckere Wild-Variationen.

Kulinarische Gutscheine

Verschenken Sie schöne Stunden zum Genießen!

Restaurant **Edwin.s** im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
 Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
 info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Redaktion // Philipp Schneider (ps), schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Dr. Dagmar Engels, Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Ariane Müller, Robin Schuster
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Christoph Amann, Dominik Ruelius

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei Ulm
Bankverbindung // Deutsche Bank,
 IBAN: DE83 6307 0024 0011 7275, BIC: DEUT DE 3303

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 2. Quartal 2016



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Codes«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

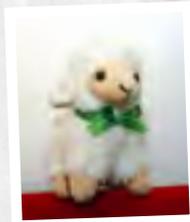
TENTSCHERT Immobilien IVD - seit 1986
möbel mahler
 unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Oh du fröhliche, ach du Schreck! Das Jahr ist schon fast vorbei. Bei uns SpaZzen steht aber noch einiges an. Nebst der vor Ihnen liegenden Dezember-Ausgabe mit einem sehr interessanten Interview mit Hamed Abdel-Samad wurde vor wenigen Tagen der Studi@SpaZz verteilt, dazu steht der neue Well & Fit-Führer in den Startlöchern. Dieser wird Mitte Dezember erscheinen. Noch ein großes Stück Arbeit vor den unzähligen Feiertagen, unserer Harmonie tut dies keinen Abbruch. Dann bleibt uns, dem Jens, dem Daniel M., dem Stegi, der Sarah und dem Philipp nur noch, schöne Festtage und einen unbeschädigten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Wir freuen uns auch 2017 auf spannende Interviews und unterhaltsame Hefte.

Ralph Seiffert wollte von uns wissen, wie hoch das Budget für Walter Feuchts Personenschutz sei. Der ist nicht nötig und wird es hoffentlich auch nie sein.

Philipp Schneider



PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Mandy!**

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER PHILIPP

➤ **TOP** // Reinbügeln

➤ **FLOP** // Spiderapp kann nicht deinstalliert werden

DIE SARAH

➤ **TOP** // German Masters in Stuttgart – wunderbare Pferde & Reiter und illustre Bekanntschaften

➤ **FLOP** // Will nicht darüber reden

DER DANIEL

➤ **TOP** // Südtirol 2016 – Danke, Alexander!

➤ **FLOP** // Die »charmanten« Begrüßung bei Puni Whisky in Glurns

DER JENS

➤ **TOP** // Megagroße, eigene Papiertonne

➤ **FLOP** // Quadsaison vorbei

DER CHRISTOPH

➤ **TOP** // Das Lächeln meiner Kleinen

➤ **FLOP** // Nicht blinkende und Licht auslassende Autofahrer

DER STEGI

➤ **TOP** // Käsekuchen & Konzerte

➤ **FLOP** // America, land of the stupid!



Der Philipp



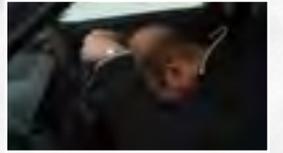
Die Sarah



Der Daniel M.



Der Jens



Der Christoph



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
 HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
 FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

WIR SAGEN DANKESCHÖN!

WIR MÖCHTEN UNS BEI IHNEN FÜR DEN TOLLEN ZULAUF NACH UNSERER GELUNGENEN KOMPLETTRENOVIERUNG BEDANKEN. UNSER GESCHENK AN SIE:

KOSTENLOSE BERATUNG
 RESERVIEREN UNTER: **0731 76006**

JETZT STARTEN
 UND BIS 01.01.2017

**BEITRAGSFREI
 TRAINIEREN!***

*BEI ABSCHLUSS EINER
 MITGLIEDSCHAFT



P15
 FITNESS CLUB

IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: **WWW.P15.DE**

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM

Müllers WortspielplaZz

HEUTE GESUCHT:
2 Weihnachtslieder

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum **Bilderrätsel** im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt** es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Dezember** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

**Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



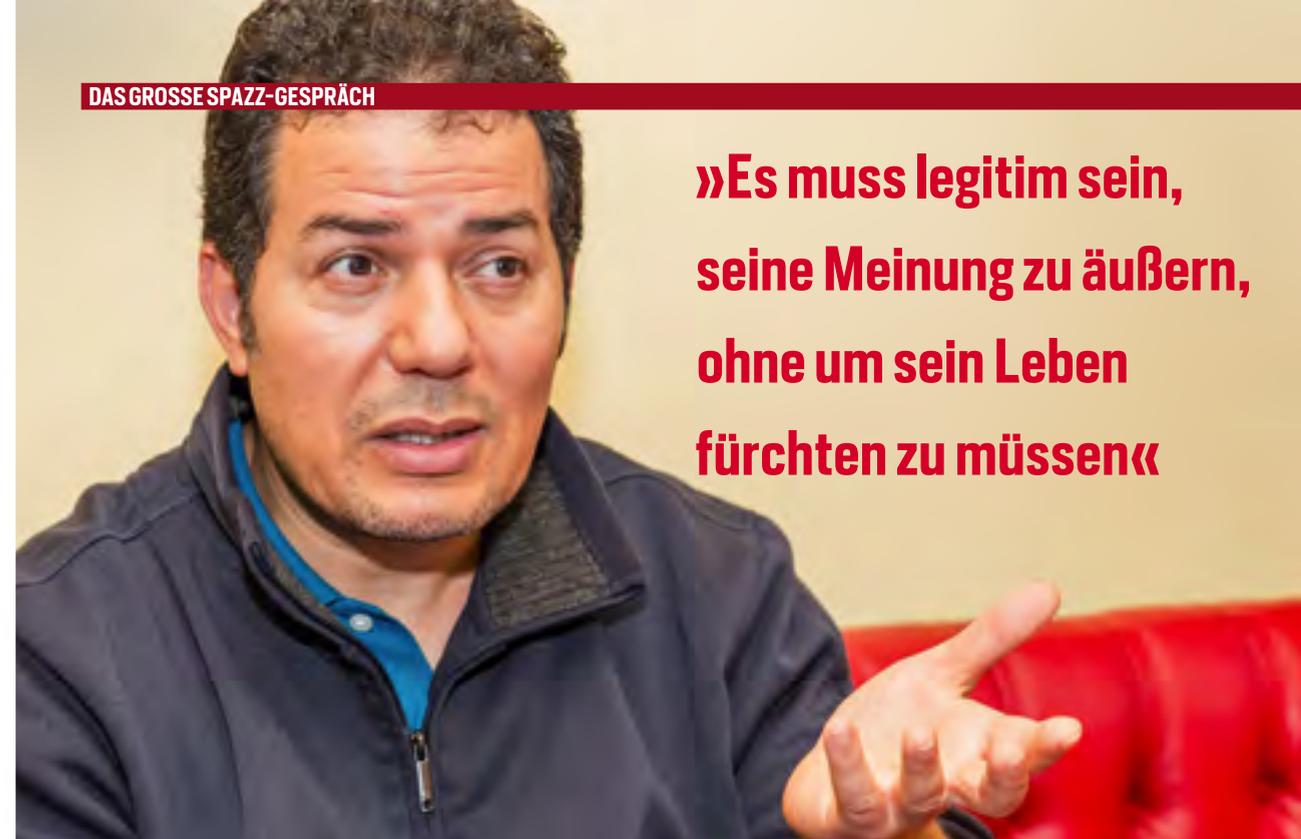
2 fruchtbige Sprichwörter:

»Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm«,

»An apple a day keeps the doctor away«

Gewonnen haben: Peter de Groot, Maria Maichel, Luis Pfuhrer

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Es muss legitim sein,
seine Meinung zu äußern,
ohne um sein Leben
fürchten zu müssen«

Hamed Abdel-Samad // Autor des Buches »Der Koran – Botschaft der Liebe. Botschaft des Hasses«

Hamed Abdel-Samad, Bestseller-Autor und kritischer Islamforscher, im Gespräch über seinen Weg von Ägypten nach Deutschland, den Koran als **letztes Wort Gottes** und Fehler bei der Integration

Gesprächsführung // Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Abdel-Samad, müssen Sie lachen, wenn jemand an den Weltfrieden glaubt?

Hamed Abdel-Samad: Schmunzeln vielleicht, Lachen ist nicht die richtige Reaktion. Frieden ist eine wunderbare Sache. Es wäre mein Wunsch, dass wir überall auf der Welt friedlich leben können. Ich wäre einer der Gewinner einer solchen Entwicklung.

ANZEIGE ▶

Brille tragen? Ohne mich!
3 Jahre Vorsprung mit SMILE Augenlasern

accuratis 
sehen par excellence

High End Augenlaser-Korrektur
sanft & schmerzfrei – für Ihre Augen!
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680



► **Sie sind in Ägypten aufgewachsen, Ihr Vater war Imam?**

Ja, in einer konservativen muslimischen Familie in einem großen Dorf am Nil – in der Nähe der Pyramiden. Ich bin in diesem Dorf zur Schule gegangen, habe dann später in Kairo studiert – Englisch, Französisch, Englische Literatur und Weltliteratur. Dann kam ich nach Augsburg und habe dort Politikwissenschaft, Amerikanistik und ebenfalls Englische Literatur studiert.

Wie kam es zu dem Wunsch, ins kalte Deutschland zu gehen?

Ich wollte eigentlich nach Amerika, weil ich Englisch konnte, aber irgendwie war die Faszination nicht vorhanden. Ich konnte keine Herausforderung erkennen. Deutschland hingegen war für mich ein Mysterium. Ich wusste nicht viel darüber. Ich hatte ein paar übersetzte Werke von Rilke und »Die Leiden des jungen Werthers« von Goethe auf arabisch. Wir mögen Leidensgeschichten. Kurze Zeit, nachdem ich angefangen habe in Kairo zu studieren, kam es zur Wende in Deutschland. Die Mauer fiel, Deutschland und Europa haben sich verändert, vielleicht sogar die ganze Welt. Das hat mich fasziniert, ich fing an, mich mit Deutschland zu beschäftigen. Ich habe die ersten Bücher zum Dritten Reich gelesen, mich gefragt, wie passt das zusammen, wie kann es das gleiche Land sein? Ich habe jemand aus Deutschland kennengelernt und wollte mehr über das Land wissen. Ich bin sowieso ein Fremdsprachen-Freak und will immer neue lernen. Ich ahnte nicht, dass ich irgendwann meine Bücher auf deutsch schreiben würde.

Während des Arabischen Frühlings gingen Sie nach Kairo zurück. Wie kam das?

Es gab ein paar Stationen dazwischen. Ich kam hierher und fühlte mich am Anfang nicht wohl. Die Helendfiguren aus der deutschen Literatur, die großen Musiker waren nicht mehr da, ich habe sie zumindest

auf der Straße in Augsburg nicht gesehen. Brecht war auch nicht mehr da (lacht). Ich war nicht bereit, mich zu öffnen. Eine Kultur lernt man nicht einfach kennen, sondern man muss eintauchen. Wie die Wassertemperatur, die testet man nicht, indem man den Finger reinhält, sondern indem man eintaucht. Dann bekommt man ein Gefühl für das Wasser bzw. für das Leben. Ich war noch nicht so weit. Es kam zu den üblichen Identitätskonflikten, zu einem Kulturschock. Man ist religiös, kostet die verbotenen Früchte des Abendlands

” Ich nehme an der Ägyptischen Revolution am 25. Januar 2011 um 14 Uhr teil?

Hamed Abdel-Samad über seine Verblüffung, zur Revolution via Facebook eingeladen worden zu sein

und kehrt noch heftiger zu seiner Religiosität zurück. **Sie waren zu der Zeit noch gläubiger Muslim?**

Ich pendelte zwischen religiös und offen. Ich konnte mich nicht entscheiden. Das war ermüdend. Am Anfang lief es mit dem Studium nicht besonders toll, so habe ich mich entschieden, das Land zu verlassen, wollte aber nicht nach Ägypten zurückkehren. Das wäre ein Eingeständnis des Scheiterns gewesen. Dann bin ich zunächst nach Japan – eine neue Sprache (lacht)! Dort hatte ich wieder die gleichen Konflikte, die gleiche Haltung zur Kultur. Die Deutschen haben mich genervt, weil sie diskussionslustig waren und mit mir über den Islam diskutieren wollten: »Warum?« und »Es würde mich interessieren« usw. Diese Sätze haben mich früher genervt. Ich habe gedacht, es ist mir egal, was dich interessiert. **Deswegen wollten Sie neu beginnen?**

Ja, nicht immer diese Rechtfertigung. Ich war mir selber unsicher mit meiner Kultur und wie sollte ich sie dann erklären? Die Deutschen haben gerne diskutiert, in Japan war es das Gegenteil. Es geht einem gut in Japan, das Essen schmeckt und das war es. Es gibt keinen Raum für Diskussion. Das hat mich genervt. Ich habe mich zum ersten Mal dabei ertappt, Deutschland zu vermissen, gerade diese Kultur zu vermissen. Ich habe erkannt, es liegt nicht am Land, dass ich mich nicht wohl fühle. Es liegt an mir. Deutschland hat mich provoziert, mich zu öffnen und das zu sehen, was falsch ist. Warum glorifiziere ich meine Kultur so dermaßen?



Hamed Abdel-Samad // Zeitzeuge des arabischen Frühlings

Warum projiziere ich all meine Probleme auf das Land, in dem ich lebe. Ich habe mich nach eineinhalb Jahren entschieden, aus Japan zurückzukehren und hier mein Studium zu Ende zu machen – seitdem lebe ich hier, habe das Studium abgeschlossen. Ich fing an, an der Uni zu arbeiten: in Erfurt Islamwissenschaften und später an der Uni München Jüdische Geschichte und Kultur. 2011 kam es zum Arabischen Frühling.

Kam es schon damals zur Entfremdung vom Glauben?

Ja, als ich an der Uni Islamwissenschaften studierte und auch unterrichtet habe, als ich geforscht und gelehrt habe. Da habe ich Texte wissenschaftlich bearbeitet. Meine erste kritische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Koran mündete schließlich in meinem aktuellen Buch. Ich wollte wissen, wie ist diese Religion entstanden? Welche Strömungen gab es? Warum steht es so und so im Koran? Ich habe gemerkt, das ist eine ganz normale menschliche Entwicklung und hat nichts mit heilig zu tun. Es ist die Entwicklung der Person Mohammed und einer Gemeinschaft über 23 Jahren. Das Agieren und Reagieren dieser Gemeinschaft wird protokolliert. Die Gesetze wurden für diese Gemeinschaft verabschiedet und nicht für uns heute. Das war dann eindeutig für mich. Da habe ich Distanz gewonnen und gemerkt, die Überhöhung dieser Texte ist das wirkliche Problem unserer Kultur. Dass man sie so ernst nimmt, sie in die Tat umsetzen will, erschafft bestimmte Mauern zwischen den Menschen. Ich fing an, das zu thema-

ANZEIGE

Kashi
Yoga-Zentrum
...denn Yoga tut einfach gut!

Hatha-Yoga Kurse für
Anfänger, Fortgeschrittene,
Schwangere, Frühaufsteher,
Senioren, Kinder und Schüler.

kostenlose Probestunde - mitten in Ulm
über 30 Jahre Erfahrung - 28 Kurse pro Woche

0731-30008 kashiyoga.de

ANZEIGE

GENIESSE
DEN TAG...
SPÄTESTENS
AM ABEND.

www.guenzburger-weizen.de



Hamed Abdel-Samad // Der Ägypter hat in Deutschland studiert und gelehrt

was man gelernt hat, nicht der Natur des Menschen entspricht: dass man seine Sexualität unterdrückt, man enthaltsam lebt, keinen Alkohol trinkt, dass man...

... sich geißelt?

Genau! Auch, dass man Distanz zu anderen Menschen haben soll, nur, weil sie andersgläubig oder gar nicht gläubig sind. Ich war sauer auf mich, dass ich auf Menschen so reagiere, aber ich wollte nicht zugeben, dass das meine Religion ist. Hier begannen schon die kritische Distanz und das Hin und Her, aber erst die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte und mit der Figur des Propheten haben mir gezeigt, dass wir teilweise in Geiselnhaft leben, dass wir zeitversetzt versuchen, das, was im 7. Jahrhundert stattgefunden hat, hier zu leben. Das passt nicht zu dieser Zeit, nicht zu der Natur eines Menschen und den Herausforderungen.

Wie ist Ihr Vater damit umgegangen?

Es war nicht leicht, nicht nur für meine Familie, sondern für das gesamte Dorf. Mein erstes Buch »Mein Abschied vom Himmel« ist in Ägypten auf Arabisch erschienen, bevor es auf Deutsch veröffentlicht wurde. Das hat in den Medien Troubles verursacht, sodass meine Familie vom Buch erfahren hat, bevor ich nach Ägypten gereist bin. Ich hatte drei Wochen später eine Reise geplant, um das Buch zu präsentieren, und natürlich wollte ich mit meinem Vater selbst reden, ihm das Buch geben. Aber die Medien waren schneller als ich. Er hat es gelesen und wollte, dass ich sofort nach Ägypten komme. Das habe ich getan und komischerweise hat er nicht mit mir diskutiert. Er wollte nur sehen, dass es mir gut geht. Aber später, zum anderen Buch »Untergang der islamischen Welt« fing er die Diskussionen an – über die Religion, Zweifel usw. Er hat irgendwann begriffen, dass ich auf neues Terrain getreten bin, Philosophie studiert habe

ZUR PERSON // HAMED ABDEL-SAMAD

Hamed Abdel-Samad, geboren 1972 bei Kairo, studierte Englisch, Französisch, Japanisch und Politik. Er arbeitete für die UNESCO, am Lehrstuhl für Islamwissenschaft der Universität Erfurt und am Institut für Jüdische Geschichte und Kultur der Universität München. Abdel-Samad ist Mitglied der Deutschen Islam-Konferenz und zählt zu den profiliertesten islamischen Intellektuellen im deutschsprachigen Raum. Seine Autobiografie »Mein Abschied vom Himmel« sorgte für Aufsehen. »Was er von seinen Landsleuten erwartet, hat er selbst vorgemacht: Aufklärung durch Tabubruch« (ZDF-Aspekte)

und andere Sachen, die er nicht kannte, dass sich mein Denken dadurch verändert hat und er hat es irgendwie akzeptiert. Wir haben respektvoll über alles diskutiert. Bis das nächste Buch kam – »Der islamische Faschismus«. Darüber habe ich einen Vortrag in Kairo gehalten, am nächsten Tag gab es ein Video von diesem Vortrag im Netz und mehrere Fernsehkanäle haben es als Skandal gebracht. Islamisten haben die Telefonnummer meines Vaters herausgefunden, es gab Psychoterror, er sollte jetzt rauskommen, im Fernsehen die Thesen seines Sohnes kritisieren und sich von ihm lossagen. Mein Vater hat eine sehr starke Persönlichkeit, akzeptierte diese Einschüchterung nicht und er sagte, ich habe Argumente in einem Vortrag gebracht und wer dagegen etwas hat, soll einen Vortrag halten, ein Buch schreiben und gegen meine Argumente vorgehen. Es sei nicht seine Aufgabe, auf Kritikpunkte einzugehen. Er hat Rückgrat bewiesen und danach hatte die ganze Familie mit Drohungen und Problemen eine sehr schwere Zeit. Trotzdem habe ich mit meinem Vater weiterhin diskutiert. Über das letzte Buch über Mohammed und den Koran, konnte ich es nicht mehr, weil er leider verstorben ist. ▶

▶ tisieren. Mein erstes Forschungsprojekt war über die Radikalisierung von jungen Muslimen in Deutschland. Dann kamen das erste Buch und der Arabische Frühling. **Die wissenschaftliche Auseinandersetzung hat Sie vom emotionalen Glauben weggeführt?** Ich bin in einer religiösen Familie aufgewachsen. Die Religion und den Koran saugt man mit der Muttermilch ein. In meiner Familie war es intensiver, weil mein Va-

ter Prediger war, der mir den Koran schon im Alter von drei bis zwölf Jahren nahegebracht hat – eine sehr intensive Zeit. Zu diesem Zeitpunkt kommen die kindlichen Fragen: Woher weiß ich, dass dieses Buch von Gott ist? Dann kommen Teenager-Fragen: Warum gibt es die Hölle? Wenn man in einer fremden Kultur in Deutschland lebt und sieht das Leben, wie es jenseits der Dogmen natürlich gelebt werden kann, merkt man, dass das

ANZEIGE

Freizeit genießen und sparen
Der AOK-WinterAktiv-Pass für die ganze Familie.

Ob Erholung, Unterhaltung oder gemeinsam aktiv sein: Mit dem AOK-WinterAktiv-Pass erhalten AOK-Versicherte bei rund 100 Ausflugszielen ermäßigten Eintritt und viele weitere Vorteile.

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
Schwambergerstraße 14 · 89073 Ulm · Telefon 0731 37846875

GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg

ANZEIGE

SIEDEPUNKT 100GRAD
RESTAURANT RESTAURANT

Freude schenken – mit unseren kulinarischen Geschenkideen

Candle Light Dinner · Langschläferfrühstück · Kochkurse oder einen individuellen Wertgutschein

Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

25.12.2016 | Menü in 3-/4-Gängen
12 bis 14 Uhr im Restaurant 100GRAD

25.12.2016 | Gourmetmenü in 5-Gängen
19 bis 22 Uhr im Restaurant Siedepunkt

26.12.2016 | Menü in 3-/4-Gängen
12 bis 14 Uhr im Restaurant 100GRAD

Eberhard-Finckh-Straße 17 · 89075 Ulm · Telefon 0731 92 71-0 · www.siedepunkt-restaurant.de · www.100grad-restaurant.de

► **Würden Sie sich heute als Atheist bezeichnen?**

Ich bin nicht Moslem oder Atheist, ich benutze solche Begriffe nicht. Der Mensch ist vielschichtiger und ich will mich nicht in dieses religiösen Korsett zwängen, will nicht positiv oder negativ sagen, ich bin Moslem oder Ex-Moslem. Ich bin vielleicht Post-Moslem. Man muss sich nicht in Bezug auf Religion definieren. Ich bin ein Mensch! Das ist viel reicher, dynamischer und vielschichtiger als die Zugehörigkeit zu einer Religion. Es bleibt meine Kultur. Ich habe christliche und jüdische Freunde, die nicht besonders an Gott glauben. Wer glaubt, hat es nicht nötig, dem einen Titel zu geben. Wer nicht glaubt, hat es nicht nötig, negativ zu reagieren. Ich bin ein Mensch, der sucht, der sich überraschen lässt, der Spiritualität ganz anders lebt als innerhalb von Ritualen. Auch ein Musikstück oder ein Spaziergang durch den Wald kann erfüllend sein. Man muss das nicht klassifizieren.

War das Ansporn, wieder nach Ägypten zu gehen, wenn man merkt, da begehren Menschen auf?

Ja, am Anfang war ich skeptisch. Ich wusste, es gibt viele Probleme in Ägypten. Ich hatte zu diesem Zeitpunkt eine gewisse Distanz zu dem Land. Ich habe mit meiner Familie telefoniert. Ich habe gehört, die Jugend plant einen Aufstand in Ägypten. Ich habe zuerst geschmunzelt, weil ich eine Einladung zur Revolution als Event auf Facebook bekam. Ich nehme an der Ägyptischen Revolution am 25. Januar 2011 um 14 Uhr teil? Da ich ja weiß, dass die Ägypter niemals pünktlich sind, war ich skeptisch (lacht). Ich habe mich gefragt, wie kann man in einem Polizeistaat eine Revolution mit Uhrzeit zwei Wochen im Voraus ankündigen? Als Event auf Facebook mit »ich nehme teil«, »vielleicht«, »ich nehme nicht teil« – das gibt es doch gar nicht! Ich fand das absurd und amüsant, aber etwas in meinem Herzen hat darauf reagiert. Ich kritisiere vieles, auch die Diktatur, wünsche mir für mein Land natürlich das Beste, dass es sich demokratisiert, dass sich etwas verändert. Ich habe mich entschieden, gib diesem Land noch eine Chance, fahre hin und schaue, was dabei herauskommt. Das waren sehr prägende Erfahrungen.

Wie haben Sie das dann wahrgenommen?

Als Student nahm ich an Demonstrationen mit 500 oder 1000 Leuten teil. Als wir damals die 1000er-Marke geknackt haben, waren wir glücklich. Ein Polizeistaat! Wenn 1000 Leute demonstriert haben, wurden wahrscheinlich 100 davon verhaftet und geschlagen. Dann, auf dem Weg zum Tahrir-Platz, sehe ich Massen von Menschen, Ägypter aus allen Schichten, junge, alte, Frauen und Männer – es hat sich das gesamte Volk auf diesem Platz eingefunden. Ich fand das sehr faszinierend. Es gab sehr viel Mut und Zuversicht, die Leute wollten Veränderung und ich rückte zum ersten Mal von allen Analysen ab. Ich habe drei Monate zuvor ein Buch geschrieben, in dem ich diesen Teil der Erde aufgegeben hatte. Ich habe geschrieben, wir werden bald

„*Es ist ein Zeugnis geistiger Armut, dass wir heute Menschen hassen, nur, weil irgendein Text vermeintlich über sie lästert*“

Hamed Abdel-Samad über gewissen Passagen im Koran



Bürgerkriege erleben, die arabischen Gesellschaften des Nahen Osten werden zerfallen und wir werden die größte Völkerwanderung Richtung Europa erleben. Ich wurde in Deutschland als Panikmacher beschimpft. Immer wenn man vorher vor Problemen warnt, ist man Panikmacher, wenn man aber das Problem im Nachhinein analysiert, ist man Experte. Das habe ich gelernt.

Oder man hat es dann angeblich verursacht ...

Genau! Die Zeit auf dem Tahrir-Platz war sehr prägend. Ich habe neue Facetten von Ägypten kennengelernt. Junge Frauen und Männer, die wirklich kritisch sind, die frei leben wollen, die unter Einsatz ihres Lebens ihre Freiheit verteidigen wollten, aber Mut und der Wunsch alleine reichen nicht. Uns fehlen die Zivilgesellschaft, die Strukturen und die Bildung, die eine demokratische Kultur ausmachen. Deshalb war es eine Frage der Zeit, dass zunächst die Islamisten an die Macht kamen. Zwar durch Wahlen, die sie haushoch gewonnen haben, aber dann ging man wieder auf die Straße. Es kam das Militär, das das Land mit Wahlen gewann und wieder in Richtung Diktatur lenkte. Es tut weh, wenn es nicht klappt, aber diese jungen Menschen sind noch da, sie brauchen eine Chance und Strukturen, dann würden sie mitmachen. Es gibt andere Köpfe, die mehr Ressourcen, mehr Macht haben, die gegen Demokratie sind.

Es gibt nur die zwei Pole?

Die Tradition ist auf ihrer Seite. Die Tradition ist einfach sehr patriarchalisch und sehr autoritär. Die jungen Leute haben keine Kultur im Rücken, die ihnen Legitimation gibt. Sie sind da, ich spüre sie in der islamkritischen Debatte.

Ist der Arabische Frühling gescheitert oder noch auf einem guten Weg?

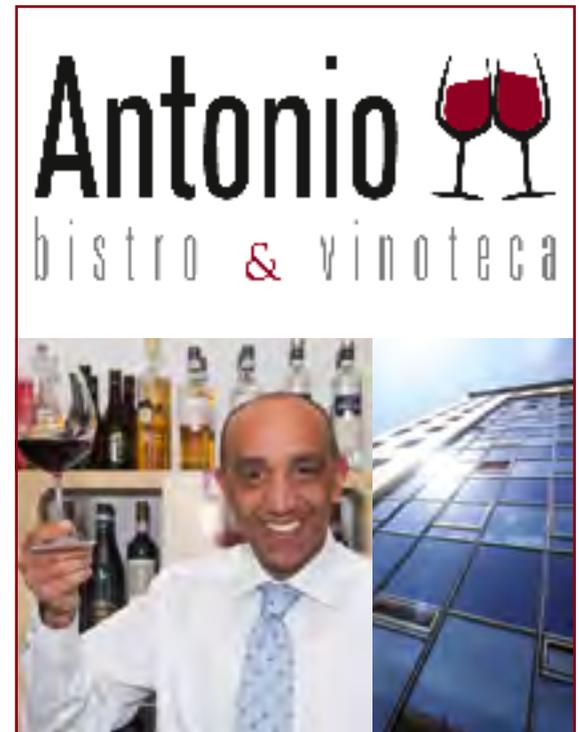
Er ist weder gescheitert noch auf einem guten Weg – er ist mitten im Konflikt. Der Kampf der Kulturen findet nicht nur zwischen der islamischen Welt und dem



Westen statt, sondern innerhalb der islamischen Welt. Ein innerislamischer Kampf der Kulturen, in dem der Arabische Frühling eine der Manifestationen dieses Kampfes ist. Dieser Kampf geht weiter. Es ist zu früh, zu behaupten, alles sei gescheitert und da komme nichts mehr, aber ich will auch keine falschen Hoffnungen verkaufen. Die Probleme sind viel gravierender als die Kapazität, sie zu lösen. Die wachsen auch schneller als die Kapazität. Die Demografie, die Arbeitslosigkeit, die Bildungsmisere, Menschenrechte und Frauenrechte – all das lässt nicht wirklich hoffen. Aber irgendetwas muss man tun und als Schriftsteller kann ich nur meine Gedanken veröffentlichen, mit den Leuten darüber diskutieren und die Sache aus einer andere Perspektive sehen.

Auch vor Ort?

Ich kann dort keine Vorträge mehr halten, das ist unmöglich. Auch meine Bücher können seit dem Faschismus dort nicht mehr veröffentlicht werden. Ich fand einen neuen Weg über das Internet. Ich habe einen YouTube-Channel und darauf biete ich zwanzig bis dreißig Minuten Vorträge über Koran, Mohamed, Demokratie, auch über den islamischen Faschismus und den Islamismus. Ich dachte, ein paar tausend Leute werde ich erreichen. Wenn sonst so komplexe Sachen im Internet 1000 bis 2000 User haben, ist das ein riesiger Erfolg. Die jungen Araber schauen lieber Pornos oder Shakira als Videos über historische oder politische Vorträge. Wenn man die Vorträge auf meinem Kanal zusammenzählt, wurden die 6,7 Millionen Mal angeschaut. Eine unglaubliche Zahl! Noch unglaublicher ist die Zahl der Kommentare. Die Debatte ist unglaublich und faszinierend. Das Traurige ist, dass die Leute in Ländern, die als Diktaturen gelten, solche Debatten viel offener führen, weil sie nah an der Misere leben, als in Europa. Die sehen, was für Probleme die Religion und diese Dogmen verursacht haben und haben die Nase voll. Hier in Euro- ▶



Attenzione!

Mi. 31. 12. 2016, ab 18 Uhr
Wir verwöhnen Sie mit einem exklusiven, festlichen SILVESTERMENÜ

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch rechtzeitig!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-uhl.de
internet www.antonio-uhl.de



Für ihn benötigt der Islam eine Neuauslegung // Hamed Abdel-Samad setzt die Texte in ihren historischen Kontext

„ Wenn man vorher vor Problemen warnt, ist man Panikmacher, wenn man sie im Nachhinein analysiert, Experte

Hamed Abdel-Samad über den Fluch seines Berufsstandes

onen dieser Menschen eingeflossen sind. Der Koran gilt als das letzte Wort Gottes. Das ist eine ungeheure Macht. Gott hat, bevor er sich entschied, für immer zu schweigen, ein letztes Wort an die Menschheit gerichtet. So kann dieses Wort nicht zeitlich begrenzt sein. Dann ist alles, jeder Buchstabe, der darinsteht, nicht veränderbar und richtig. Der Koran sind die Erfahrungen einer Gemeinde über 23 Jahre hinweg dokumentiert und er äußert sich zu allen Lebenslagen: zu Krieg und Frieden, Toleranz und Intoleranz, Hass, Frauen, Gesetze, Alkohol, Umgang mit Juden, Christen, dem Finanzwesen – allem. Das alles gilt, weil es das letzte Wort Gottes ist. Nicht nur für IS-Kämpfer oder Al-Qaida, sondern für alle gläubigen Muslime ist es eine Gesellschafts-, Rechts- und Weltordnung, eine politische Macht. Wenn heute vom IS jemand gegen Christen kämpft, nimmt er die Passagen aus dem Koran, die Christen verfluchen, zum Töten oder Enthauptungen von Ungläubigen aufrufen. Das gibt es im Koran. Das Problem ist sein Stellenwert als politischer Ratgeber und Gesetz. Hass und Kriege hat es immer gegeben, aber erst der Koran hat diesen Hass zu einer heiligen Mission gemacht. Für die ganze Welt ist Krieg etwas Hässliches, für Islamisten ist der Krieg Gottesdienst, eine Chance, Gott näher zu kommen, eine Garantie für die Erlösung. Anders kann man nicht erklären, warum junge Muslime, die in Deutschland aufgewachsen sind, die nicht wissen, wo Syrien auf der Landkarte liegt, so eine Begeisterung entwickeln. **Sie haben geschrieben, es gibt dreihundert Jahre Verzug durch den Buchdruck, der im Christentum viel früher als im Islam eingeführt wurde. Unsere christliche Welt hat auch eine blutige Vergangenheit, die zu einer Säkularisierung geführt hat. Warten wir einfach dreihundert Jahre, dann ist man im Islam auch so weit?**

Wir haben keine dreihundert Jahre mehr. Wenn die Entwicklung so weitergeht, gibt es den Untergang der gesamten Welt. Das haben wir in Syrien und dem Irak gesehen. Das ist das erste Kapitel einer Tragödie.

Kein Warten auf eine Neuauslegung des Korans?

Wir können nicht darauf warten. Das ist mir zu lang und die Zeit haben wir nicht. Der Buchdruck hat Europa verändert, durch die Privatisierung des Wissens. Man konnte selbst in der Bibel lesen, aber auch aufklärerische Schriften, und sich seine Meinung bilden. Das osmanische Reich lehnte damals den Buchdruck ab. Die meisten islamischen Länder standen unter der Herrschaft des osmanischen Reiches. Jetzt kommt das Internet und erfüllt in der arabischen und islamischen Welt genau diese Funktion, ein bisschen oberflächlicher als der Buchdruck, aber es ist die Verbreitung und Privatisierung des Wissens. Ich wäre sonst nicht imstande, mit der arabischen Welt zu kommunizieren. Der Lebensrhythmus ist heute schneller, die Wissensprozesse dauern nicht mehr so lange wie im Mittelalter, sodass wir hoffen, dass Entwicklungen statt in dreihundert Jahren in dreißig Jahren passieren. Aber auch dreißig Jahre sind viel Zeit. Ich sage immer, die fünfhundert Jahre zwischen Gutenberg und Zuckerberg fehlen uns. Die kann man nicht mit einem Maus-

click wiedergutmachen. Es muss sehr viel getan werden, und das Internet an sich ist nicht der Erlöser. Das Internet wird auch dazu benutzt, den Islamisten mit Ideologien und Propaganda zu helfen. Deshalb wird dieser interne Kampf der Kulturen weitergehen und der Ausgang entscheidend sein für die Religion, aber auch für die Welt.

In der katholischen Kirche kann der Papst als Stellvertreter Gottes sprechen. Solche Elemente gibt es im Islam nicht. Würde so eine Rolle helfen?

Es ist ein Problem, dass wir diese Hierarchie, diesen Zentralismus, nicht haben. Aber gleichzeitig auch eine Hoffnung. Der Islam ist nicht wie die katholische Kirche oder das Christentum. Der Islam ist wie ein Supermarkt. Man kann alle Produkte darin finden, aber sie sind nicht richtig sortiert, das Verfallsdatum ist nicht immer deutlich. Genau das versuche ich in meinen Büchern, vor allem in meinem letzten Buch, ich sortiere die Produkte in die richtigen Regale, mache das Verfallsdatum erkennbar und sage, diese Produkte sind nicht mehr genießbar. Man könnte Appelle an den Besitzer des Supermarktes richten, den haben wir aber nicht. Wir haben keinen Supermarktdirektor. Deshalb ist alles durcheinander. Ich richte mich an die Kunden und sortiere für sie diese Produkte, weise auf Gefahren

► pa lebt man im Luxus, beobachtet das von weit weg, verteidigt den Propheten und den Koran. Man ist hier nicht so direkt betroffen von den Misereen wie dort. **Warum spielt der Koran dort so große Rolle?**

Das Problem ist nicht nur das, was im Koran steht, weil in der Tat gibt es auch in der Bibel Gewaltpassagen, aber diese Relativierungen helfen uns nicht weiter. Der Stellenwert des Korans in der Gesellschaft weltweit ist heute nicht gleich dem Stellenwert der Bibel. Heute kann man Bibelpassagen relativieren, einordnen und vermenschlichen. Es ist anerkannt, dass sie von Menschen geschrieben wurde, dass die Erfahrungen und Emoti-

DAS BUCH // DER KORAN – BOTSCHAFT DER LIEBE. BOTSCHAFT DES HASSES



Die Bürgerkriege innerhalb der islamischen Welt und die Konfrontation mit dem Westen sind die Grundkonflikte unserer Zeit. Im Koran selbst liegen die Wurzeln dieser Auseinandersetzungen, denn einerseits birgt er eine Botschaft der Toleranz und des Mitgefühls, andererseits ist er ein religiöser Text, der Brutalität und Mord legitimiert. Dieser Widerspruch rührt von der Person und dem Leben Mohammeds her, dem anfangs friedlichen Prediger und späteren Warlord. Hamed Abdel-Samad stellt zentrale Suren vor, leitet sie ein und kommentiert sie mit Blick auf Entstehungsumstände und Rezeption. Er zeigt, warum sich friedliebende Muslime ebenso auf den Wortlaut des Korans stützen, wie dies gewalttätige Islamisten tun, und welche Konflikte daraus erwachsen.

ISBN 978-3-426-27701-0 // 240 Seiten // 19,90 €
Quelle: www.droemer-knaur.de

Tickets und Infos:
www.allgaeu-concerts.de
Zu Weihnachten Freude verschenken

<p>SHAOLIN KUNG FU So. 07.01.2017 NEU-ULM Eden-Schallhaus</p>	<p>NABUCCO So. 08.01.2017 ULM CCJ Feldmüll</p>
<p>GOTTHARD So. 11.02.2017 NEU-ULM Rathausarena</p>	<p>NENA LIVE So. 06.08.2017 BIBERACH MARKTPLATZ OPEN AIR</p>

Tickets: Bei der SWP, SWU Kundencenter traffiti etc.
01805 700 733 | www.allgaeu-concerts.de

ANZEIGE

Begehrter Baum-sch ~~n~~ luck!

Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

► hin, die von bestimmten Produkten ausgehen und sage, Vorsicht, das kann tödlich sein. Entweder verändern die Kunden so ihr Konsumverhalten oder sie wenden sich ganz vom Supermarkt ab, wenn alles übersichtlicher wird. Ich merke, die Zahlen sind sehr stark am Steigen, Leute verlassen den Islam gänzlich.

Tatsächlich?

Wir reden von Millionen in der arabischen Welt, die Atheisten werden oder zum Christentum konvertieren. Das ist für die religiösen Behörden eine unüberwindbare Herausforderung und sie wissen nicht, wie sie damit umgehen sollen. Das ist auch ein Verdienst des Internets. Es helfen auch schreckliche Phänomene wie IS oder Al-Qaida, dass die Menschen sagen, irgendetwas ist falsch. In Deutschland beharren muslimische Intellektuelle darauf, dass der Islam mit Gewalt nichts zu tun hat. Wenn ein islamischer Intellektueller im Irak oder in Ägypten den Satz sagt, wird er ausgelacht. Dann sagen die Leute sofort, mit was sonst? Leute, die töten, zitieren täglich Koranpassagen. Diese Verleumdung der Probleme kann uns nicht weiterhelfen und die Leute dort hinterfragen das. Die jungen Leute sind frischer, unbelasteter und fühlen sich nicht gebunden an diese Autoritäten. Die sind unverschämter geworden.

Eine richtige Massenbewegung?

Ja! Bei Männern und Frauen verändert sich der Umgang mit Sexualität, natürlich im Verborgenen, aber auch das Verhalten in Bezug auf Alkohol. Das geschah auch beim Arabischen Frühling. Die Diktatur in der Stadt hat die Kontrolle über die jungen Menschen verloren. Manche sind bedauerlicherweise Richtung Verwahrlosung und Kriminalität gegangen, manche haben leider andere Strukturen gesucht, wie die islamistische Bewegung. Aber viele versuchen, ein anderes Leben zu führen, das Leben zu genießen. Ich kann Ihnen eine Geschichte erzählen, von einem jungen Mann, der mir geschrieben hat: »Ich bin nach wie vor Moslem und teile viele Ihrer Thesen zum Koran nicht, aber ich lerne daraus. Es gibt Sachen, die Sie erzählen, die Sinn ergeben. Ich war in der Moschee und der Imam hat in der Predigt etwas gesagt, ich habe ihn gestoppt und gesagt, Nein, alles falsch.« Das hat es noch nie gegeben, dass man den Imam stoppt und sagt, höre auf, das zu sagen! Viele junge Schüler gehen mit ihrem Handy in den Unterricht, es kommt ein Geschichtslehrer, der erzählt denen etwas, die googeln, was er sagt und korrigieren ihn.

Gerade in Ägypten sieht man westliche Touristen, die im Bikini am Strand liegen, und bekommt erzählt, dass das ganz furchtbar sei ...

Wenn du in einer langen Schlange vor einer westlichen Botschaft stehst – Kanada, Amerika oder Deutschland –, fragst du dich, warum diese Länder es geschafft haben, Wohlstand und Freiheit zu etablieren? Sodass du gerne dein muslimisches Land, dieses gottgefällige Leben, verlässt und dort hingehst. Kann es sein, dass genau da der Unterschied liegt? Dass ein säkularisierter freiheitlicher Staat erst so etwas möglich macht? Von dieser moralischen Überlegenheit, wir sind Muslime, wir glauben an Gott, können wir uns heute keine Falafel mehr kaufen. Das Leben schaut anders aus.

Was ist Ihr Ratschlag an die arabischen Länder? Im Bild des Supermarkts wären Sie der Verbraucherschützer?

Genau! Ich sehe mich wirklich in dieser Rolle als Verbraucherschützer. Ich sortiere Produkte. Das kann nur geschehen, wenn wir die Texte als menschliche Entwicklung und Erfahrung verstehen. Das ist keine Herabwürdigung, sondern ein Einbinden in die Realität, über ihren historischen Kontext. Dann werden nicht noch mehr Menschen getötet. Wenn wir die Kontexte verstehen, werden wir erfahren, dass damit nicht alle Christen von heute gemeint sind, sondern bestimmte christliche Gemeinschaften, die damals zu Mohammeds Zeiten da waren und im Konflikt mit ihm standen. Nicht alle Juden, sondern bestimmte jüdische Gemeinschaften, nicht alle Atheisten oder Ungläubigen, sondern nur bestimmte Leute. Es waren seine Erfahrungen, es waren seine Feinde, nicht unsere. Es ist ein Zeugnis geistiger Armut, dass wir heute Menschen hassen, nur, weil irgendein Text vermeintlich über sie lästert. **Man darf die Absolutheit von Mohammed nicht infrage stellen ...**

Als Mensch hat er gute und schreckliche Sachen gemacht. Er war pragmatisch und suchte nach der besten Option für sich und seine Gemeinschaft. Was er getan hat, ist für uns heute aber nicht bindend. Das ist meine Analyse in den letzten beiden Büchern. Leute sagen, wenn Sie behaupten würden, der Koran ist ein von Menschen gemachtes Buch, gewännen Sie nicht die Herzen der Leute. Ich bin kein Prediger oder Sozialarbeiter. Ich bin Schriftsteller, ich bin Analytiker. Ich sage, was ich denke, klipp und klar, und die anderen müssen schauen, was sie daraus machen. Ich muss mich bei denen nicht einschleimen und sagen, Gott hat das nicht so gemeint. Ich weiß doch nach 1400 Jahren nicht, was Gott tatsächlich gemeint hat. Ich erkläre diese Situationen anhand der authentischen islamischen Quellen. Mein Appell am Ende ist ein Beitrag zum Frieden, dass wir diesen Hass überwinden müssen, indem wir diese Passagen neutralisieren. Es muss legitim sein, seine Meinung zu äußern, ohne um sein Leben fürchten zu müssen. Ich fand es immer unterhaltsam, wenn Journalisten mich fragen: Sie schreiben in Ihrem neuen Buch, der Koran sei ein menschengemachtes Buch, muss diese Provo-



»Verbraucherschützer« Hamed Abdel-Samad // Er vergleicht den Koran mit einem unübersichtlichen Supermarkt, in dem sich jeder bedienen kann

ANZEIGE

Kostenlos fahren

in Ulm/Neu-Ulm

Sonntag
26.
November

Samstag
3.

Freitag
16.
Dezember

Samstag
10.
Dezember

Dienstag
20.
Dezember

Samstag
17.
Dezember

DING
Einfach besser fahren

www.ding.eu

Ein Angebot der Stadt Ulm

Gilt an den 4 Advent-Samstagen auf allen Bussen und Bahnen im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm von Betriebsbeginn (ca. 4.00 Uhr) bis -schluss (ca. 4.00 Uhr des Folgetags). Kostenloses P+R am Wonnemar, Kuhberg Schulzentrum und bei der Ulm Messe.

ANZEIGE

Knopf & Perle

Das würde
Ihr gefallen!

Freude
schenken!

Ulmrigasse 21- 89073 Ulm
www.knopfundperle.de

Unser
Weihnachts-
geschenk
an Sie!

%%%

PETER'S

Schuhmarkt
Ulmergasse 14 - Ulm



Sagt deutlich seine Meinung // Hamed Abdel-Samad's Leben ist bedroht und er lebt mit Personenschutz

kation sein? Die Frage an sich ist eine Provokation. Es gibt ein Buch, Gott hat es dem Erzengel Gabriel diktiert und der dann Mohammed in der Höhle – das ist eine Provokation für meinen Verstand!

Was ist dabei Ihre Hoffnung?

Dass, egal wie hartnäckig eine Legende ist, sie am Ende fällt. Sie suchen zwar neue Legenden, das liegt in der Natur der Menschen, aber sie überwinden Gott und suchen sich Ersatzgötter. Das ist typisch. Ich habe die Hoffnung, dass sich im Denken etwas verändert. Ich glaube nicht, dass der Koran reformierbar ist. Gottes Wort kann man nicht reformieren, aber das Denken der Menschen. Einer ist Deutscher oder Amerikaner, aber die Tatsache, dass er eine andere oder keine Religion hat, macht ihn nicht zu einem schlechteren Menschen. Die Menschen, je mehr sie in Kontakt kommen, sehen, das stimmt irgendwie. Man sagt über uns Muslime, dass wir die moralischsten Menschen der Welt sind, aber die anderen Leute verhalten sich viel besser als wir. Die sind sauberer, ihre Straßen sind sauberer, die respektieren die Gesetze, die fahren nicht über Rot ... Es gibt auch Leute, die hierherkommen, hier leben und ihren Hass nicht überwinden können. Meine Hoffnung ist, mehr Vermischung, dass die Leute herausgefordert werden zu lernen, mit solchen Gedanken konfrontiert werden und von deutschen Intellektuellen nicht in Schutz genommen werden. »Muslime sind noch nicht so weit, dass man sie damit konfrontieren kann«, das ist positiver Rassismus für mich. Rassismus der gesenkten Erwartungshaltung. »Ich kann von Muslimen nicht erwarten, was wir aufgeklärten Christen schon hinter uns haben.« Warum nicht?

Was läuft bei der Integration derzeit dann falsch?

Eigentlich eine wunderbare Frage. Ich habe versucht, das in meinem Kopf einzuordnen. Ich höre, die Integration ist gescheitert. Die Migranten sagen, sie ist gescheitert, weil der deutsche Staat uns nicht integrieren wollte und uns nicht haben wollte. Die andere Seite sagt, die Integration ist gescheitert, weil die sich nicht integrieren lassen. Wie ist dieser Konflikt entstanden? Ich glaube, die Integration ist in Teilen gescheitert, wenn man Integration als etwas Kollektives sieht, aber individuell haben wir wunderbare und viele Erfolgsgeschichten, die man nicht verneinen darf – nicht nur Özil oder ein paar Moderatoren, die das Morgenmagazin machen. Nein, es gibt auch ganz persönliche und kleine Ebenen: Unternehmer, Studenten, Ärzte und ganz normalen Fabrikarbeiter, die einfach freundlich sind, in Frieden leben wollen und nicht auffällig sind. Aber weil die Integration von beiden Seiten – der Politik und den Islamverbänden – eine kollektive Sache ist, muss das über den Islam gehen. Beide Seiten machen diesen Fehler. Deshalb muss die Kanzlerin sagen, der Islam gehört zu Deutschland. Deshalb brauchen die Islamverbände Kontrolle über den Religionsunterricht, brauchen Wohlfahrtsverbände mit deutschen Steuergeldern, brauchen Seelsorge. All das, was die Kirchen an Institutionen haben, versuchen die Islamverbände zu bekommen, obwohl es nicht die gleiche Geschichte ist, obwohl es auch gefährlich ist. Der zweite Fehler ist, den Leuten, die eingewandert sind, wurden am Anfang keine klaren Regeln vorgestellt, wie diese Gesellschaft funktioniert. Man hätte strukturiert und eindeutig sagen müssen, das macht man und das

Die fünfhundert Jahre zwischen Gutenberg und Zuckerberg fehlen uns

Hamed Abdel-Samad über die Notwendigkeit, den Islam zu modernisieren

geht nicht. Es gab kein Punktesystem, bei dem man bestimmte Sachen erfüllen muss, um auch weiterhin bleiben zu dürfen – wie in Kanada und Amerika. Das ist nicht diskriminierend, sondern zum Wohle der Menschen.

Sie sprechen es deutlich an ...

Ich werde dafür gekreuzigt, wenn ich das sage, weil wir einen Sozialstaat haben. Wenn ein Immigrant nach Amerika kommt, weiß er, am nächsten Morgen muss er früh aufstehen und nach Arbeit suchen, sonst hat er keine Chance, in diesem Land zu überleben. Ein anderer Punkt ist Kränkung. Wenn man irgendetwas sagt über etwas, das schief läuft, kommt der Rassismusbewertung, das Gekränktheit – meine Gefühle, mein Prophet ... Du darfst nicht mehr Ausländer sagen, sondern Mensch mit Migrationshintergrund. Das sind Korsette, die lasse ich mir nicht gefallen, das hat mit mir nichts zu tun. Viele Lehrerinnen und Lehrer kommen zu meinen Vorträgen und die können nicht einmal öffentlich eine Frage stellen. Die kommen danach zu mir und sagen, ich bin Lehrerin oder Lehrer, ich danke Ihnen vielmals, Sie sprechen mir aus der Seele. Die Politik will eine offene Debatte über den Islam überhaupt nicht, weil die Politik verwickelt ist mit Ländern wie Saudi-Arabien oder Katar. Man will die Partner nicht beleidigen. Die Islamverbände und deren Lobbyisten sind in den Medien und sogar in den Parteien und versuchen, jede kritische Debatte zu unterdrücken.

Linksliberale Intellektuelle setzen alles sofort Richtung rechter Rand, wenn jemand etwas kritisiert, damit wir keine tatsächlich offene Debatte über Integration und den Islam führen. Weil die Debatte in der Mitte der Gesellschaft verweigert wird, nimmt der extrem rechte Rand die Debatte und vereinnahmt sie – natürlich nicht humanistisch, nicht zum Wohle der Menschen, sondern für politische Zwecke. Dann haben wir den Salat!

Fühlen Sie sich in den Medien frei und richtig verstanden?

Ich will nicht in die Opferrolle geraten. Ich bin in einer extrem schwierigen Situation durch meine Kritik, aber ich sehe mich nicht als Opfer, sondern als Teil eines Konfliktes. Ich versuche das zu verändern. Ich werde nicht von allen Medien boykottiert, weil ich öffentlich meine Meinung sage – zum Beispiel in der Frankfurter Allgemeinen, der Zeit oder im Cicero. Aber für die Süddeutsche bin ich eine Persona non grata. Ich wurde dort kritisiert, falsche Behauptungen wurden von einem, der kein Experte ist, über mein Buch »Islamischer Faschismus« gemacht und ich wollte das richtigstellen. Ich habe darauf geantwortet, aber mein Text wurde nicht abgedruckt, weil man mir keine Bühne bieten will. So weit sind wir schon gekommen. Je vielfältiger und bunter die Gesellschaft wird, desto einheitlicher soll wohl die Meinung sein und ich vertrete eine andere Meinung. Je vielfältiger und bunter die Gesellschaft wird, umso vielfältiger müssen auch die Meinungen werden – und unsere Frustrationstoleranz höher. Wir müssen mehr in der Lage sein, das zu dulden, die abweichende Meinung ertragen können. Aber bei manchen Redaktionen, bei überregionalen Zeitungen, gibt es nur eine bestimmte Meinung, die willkommen ist.

Wir würden zum Abschluss gerne etwas mehr über den Menschen Hamed Abdel-Samad erfahren ...

Ich reise natürlich sehr viel. Auch um die Situation zu umgehen, mich die ganze Zeit mit Personenschützern zu umgeben, auch wenn dies extrem freundliche Menschen sind. Ich bin dafür dankbar, aber ich kann nicht dauerhaft so leben. Ich schreibe Literatur, aber nur für

ANZEIGE

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm
www.sushi-kon-ya.de



Hamed Abdel-Samad // Im Gespräch mit den SpaZzen Daniel M. Grafberger, Philipp Schneider und Jens Gehlert (v. l. n. r.)

► mich – Gedichte, Romane – und nicht zum Veröffentlichen. Das schafft mir Ausgleich. Ich gehe gerne in die Natur, ein bisschen Waldspaziergänge mache oder ans Meer. Ich versuche, ein Stück Normalität zu genießen, wenn ich im Ausland bin.

«Bleiben Sie Deutschland noch einige Jahre erhalten?»

Ich kann nicht mehr längere Zeit in Deutschland verweilen, aber ich fühle mich auch diesem Land verbunden. Genau die Hälfte meines Lebens habe ich in diesem Land verbracht. Ich bin auch geistig erwachsener in diesem Land geworden. So lange meine Stimme gebraucht wird, werde ich sie erheben. Ich will nicht als einsamer Wolf in der Wüste enden. Wenn ich merke, dass das alles nichts bringt, werde ich nicht einfach ins Leere schreien. Ich merke leider, dass sich wie-

der ein Stück Weimarer Republik etabliert. Ich hoffe nicht, dass so etwas wiederkommt. Ich bin Freidenker und Demokrat, ich glaube an die Freiheit und ich leiste meinen Beitrag dazu. Ich sehe mich nicht in erster Linie als Islamkritiker. Ich bin Gesellschaftskritiker, Schriftsteller und mein wirklicher Kampf ist für die Freiheit und speziell die Meinungsfreiheit. Ich glaube, ich habe schon einiges geleistet auf diesem Gebiet und ich werde es weiterhin tun.

«Unsere obligatorisch »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...»

Haben Sie nicht Angst, wenn Sie Hamed Abdel-Samad interviewen, dass Sie vom rechten Rand vereinnahmt werden und Ihr Heft als Argument gegen Flüchtlinge benutzt wird? ■

Feuchts Einwurf
Quergedachtes von Walter Feucht



Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

Unfassbar dumm

Der türkische Außenminister Cavasoglu gegenüber Steinmeier bei seinem Besuch in Ankara: »Das Volk will die Todesstrafe und meine Frau auch!« Andere Ungehörigkeiten folgten im Minutentakt. Und Steinmeier, die Claudia Roth der SPD, zeigte sich irritiert und bedankte sich artig bei seinem osmanischen Kollegen für »schwierige« Gespräche. Wie peinlich und entwürdigend ist das!

Dann durfte er gnädig beim Despoten vom Bospereus vorreiten, schaute ihm tief in die Augen und begrüßte Erdogan mit unterwürfigem Doppelhandschlag. Jenen Mann also, der über 110 000 Menschen verhaften ließ oder in die Wüste geschickt hat, von morgens bis abends übel gegen Deutschland und Europa hetzt und die Demokratie in der Türkei in den Bosphorus gekickt hat, und eine offene Gesellschaft strikt ablehnt.

Das Geschachere um das Amt des Bundespräsidenten ist und war einfach nur widerlich. Merkel, Seehofer und Gabriel haben die Bundesversammlung zur peinlichen Fratze degradiert. Dem »dummen« Bürger wird eine Schmierkomödie vorgespielt, die mit Demokratie nichts, aber auch gar nichts mehr zu tun hat. Herr Steinmeier ist doch mitnichten kein Kandidat mehr, sondern längst gewählt. Was soll also diese bizarre Show, die Demokratie vorspiegeln soll? Drei zweifelhafte Charaktere bestimmten, wer Staatsoberhaupt werden wird. Der Warnschuss der Trump-Wahl war wohl nicht deutlich genug. Sie haben nichts gelernt!

Die Kanzlerin mahnte Trump zur Einhaltung demokratischer Werte und Prinzipien an, gerade so, als ob mit Trumps Wahl in den USA die Demokratie abgeschafft worden ist. Jene Kanzlerin, die in Serie die Demokratie außer Kraft gesetzt hat, angefangen bei den Dublinverträgen bis hin zur Eurorettung! Und Steinmeier glänzte mit dumdreisten Sprüchen. Jene Bundesregierung also, die mit einem Despoten Verträge abgeschlossen hat, der die Demokratie in der Türkei längst abgeschafft hat und Deutschland und Europa ständig erpresst und bedroht. Was ist mit China, das jedes Jahr neue Rekordzahlen an Hinrichtungen aufstellt? Oder mit den Potentaten in Saudi-Arabien, die Frauen steinigen lassen? Den Ajatollahs im Iran, die morden, wie es ihnen gerade passt? Money makes the world go round!

Arroganz und Hochmut gegenüber den USA, den »dummen« Amis, hat hohe Zeit bei den Spitzen unserer Politik und Teilen der deutschen Medien. Das ist weder clever noch berechtigt und sehr kurz gedacht. Amerika braucht uns notfalls nicht! Aber Europa und Deutschland brauchen

die USA. Es sei denn, wir gehen widerspruchlos unter die Fuchtel eines lupenreinen KGB-Demokraten in Russland. Der hat auch schon Schwule, Lesben und Journalisten verschwinden lassen, einfach so sagt man, bumm bumm oder Gulag, wie Siegfried und Roy die Tiger in Las Vegas. Übrigens: Wenn Schröders Busenfreund bald ein Auge auf Ostpolen oder die Baltikstaaten werfen wird, wer wird dann verteidigen? Schickt die Bundeswehr dann einen von ihren fünf flugtauglichen Hubschraubern an die Ostgrenzen Europas und verteidigt die Freiheit? Werden die Herren Steinmeier, Schulz und Junker unter der Moderation von Herrn Schröder Gespräche mit Herrn Putin führen, ob das Ruhrgebiet ur-russisches Gebiet ist oder nicht? Putin besteht auf »ja«, ähnlich wie auf der Krim, weil viele der Bewohner dort russische Namen haben würden.

Hoffentlich ist Trump klüger als die deutsche Elite und hilft uns, wenn wir die USA bald brauchen werden. Und was ist eigentlich mit Porsche, Mercedes, Audi, Daimler, wenn die Amis nur noch Ford, GM, Chrysler und Nissan kaufen? Ach so, ach ja, ist ja egal, wir wollen sowieso keine Autos mehr bauen und verkaufen. Lassen wir die Einfältigkeit hochleben, denn das Volk hat nicht immer recht, schon verstanden, aber es wählt halt noch, Gott sei Dank! Und manchmal ganz anders als unsere Gscheitle so denken.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolle Weihnachtsfest –

Seriös aber herzlich,
Walter Feucht

ANZEIGE

JORDANBAD
Biberach
Mensch frei dich

Erholung schenken!
Gutscheine für Therme, Sauna und Wellnesszentrum Jordanbad
Infos unter Tel. 07351 343 100 • www.jordanbad.de

Der SpaZz-Wein des Monats: Chianti Classico »Riserva« DOCG

»Mit 85 % Sangiovese und 15 % Cabernet Sauvignon hat dieser Wein eine rubinrote Farbe, die dazu neigt, mit dem Alter ins Granatrot zu gehen. Intensive fruchtig-komplexe Aromen sind in einem raffinierten Bouquet zusammengefasst. Im Mund bilden süße Tannine die Basis, der Geschmack ist dicht und er hat Gewürz- und Kakao-Noten. Der Wein reift 12 Monate lang in 350-Liter-Fässern aus französischer Eiche und dann für weitere 12 Monate in 15 hl-Fässern aus französischer und slawischer Eiche. Für mich passt er hervorragend zu rotem Fleisch – egal ob gebraten, gegrillt oder geschmort –, Wild oder gereiftem Käse. Ein toller Wein zum Weihnachtsfestessen!«

Weingut: Villa Poggio Torselli, San Casciano in Val di Pesa
Jahrgang: 2010
Preis pro Flasche: 15 €

Exklusiv für SpaZz-Leser:
6er-Karton für nur 80 Euro!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

BRIEFWECHSEL

Dr. Dagmar Engels hat Jens Gehlert einen Brief geschrieben – eine Korrespondenz mit spitzer Feder – für ein Jahr

Lieber Jens,

was schreibst Du da? »Entfremdung der politischen Klasse« in Ulm, weil eine Mehrheit im Ulmer Gemeinderat für drei Spuren vor dem Bahnhof gestimmt hat. Ich war dabei. Ganz nebenbei haben wir damit dem Vorschlag der Verwaltung entsprochen. Tatsächlich haben wir damit nicht auf die aktuelle »Volkes Stimme« gehorcht, sondern auf hochqualifizierte Experten und fachmännische Prognosen.

Du fragst mich: Ist das gut so, wenn Politik nicht mehr Wollen und Willen des Volkes repräsentiert? Lieber Jens, ich frage mich: »Wo warst Du mit Deinen Gedanken im Gemeinschaftskundeunterricht?« Weißt Du, was der Kern der repräsentativen Demokratie ist, in der wir leben? Die Bürgerinnen und Bürger sind der oberste Souverän. Aber sie entscheiden nicht direkt, sondern wählen ihre Vertreterinnen und Vertreter. In der Kommune bilden diese den Gemeinderat – und der entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen. Er trägt die Verantwortung und hat für fünf Jahre die Macht, um dieser Verantwortung gerecht zu werden. Ganz deutlich hat mir das einst Egon Bahr, der Weggefährte Willy Brandts, gemacht, der bei einer vh-Veranstaltung sagte, dass die Ostverträge nie gekommen wären, wenn Brandt und er sich an der aktuellen Meinung des Volkes orientiert hätten. Sie hielten ihr Vorgehen für richtig und waren bereit, gegebenenfalls bei der nächsten Wahl den Preis dafür zu zahlen. So geht es auch der Mehrheit im Gemeinderat – und gerade deshalb sind wir mittendrin in der Ulmer Stadtgesellschaft.

Nachhilfeunterricht gefällig?
Herzlich



Dr. Dagmar Engels:
vh-Leiterin, SPD-Stadträtin,
sportbegeisterte Feministin

Dagmar

Nur zu, nur zu, liebe Dagmar,

Ihr als gewählte Politiker auf allen Ebenen habt im wahrsten Sinne des Wortes die Wahl und natürlich die verfassungsgemäß gegebene Hoheit, ja sogar und selbstredend die »Macht«, wie Du forsch schreibst, nur Eurem Gewissen und Meinen zu folgen. Dummerweise geht es aber irgendwann nicht mehr darum, sondern es geht darum, wie die Menschen in diesem Land und auch anderswo Euch als politische Klasse wahrnehmen. Und da sind wir uns doch einig, dass hier ein ganz gewaltiges Problem am Entstehen ist. Genau deine Worte spiegeln diese Arroganz der Macht wider, nach dem Motto »Wir da oben, ihr da unten!«, die allerorten zu Wut, Radikalisierung und Dumpfheit führt. Ja, dafür mache ich solche Worte wie von Dir verantwortlich. Es ist der Verlust von Bodenhaftung, von Sensibilität und Gespür für die Verfasstheit der Bürger. Das ist aber Euer Recht, wie Du schreibst, und natürlich dürft Ihr das und macht es auch ausgiebig. Nur leider gebt Ihr damit eine großzügige Bestellung auf, deren Rechnung am Ende von uns allen bezahlt werden muss. D'accord.: Ein Politiker hat nicht eindimensional »Volkes« Willen zu erfüllen, das sagt die Verfassung, und auch dieses »eine Volk« gibt es nicht, es besteht aus widerstreitenden Meinungen. Wer aber glaubt, dass ihm das »Volk« egal sein kann, und Entscheidungen im Parlaments- und Lobbyklüngel getroffen werden sollen, der fügt dem Prinzip der repräsentativen Demokratie als Checks-and-Balances-System von Wahl, Repräsentation, Bürgervertrauen, Gehörtwerden und verantwortungsvollem Handeln eines in seinen Entscheidungen freien Parlamentariers gewaltig Schaden zu. Ihr seid auf dem besten Weg dahin, also bitte nicht »Weiter so«. Die repräsentative Demokratie der modernen Gegenwart hat dringend Reformbedarf, was übrigens schon inspannenden Debatten europaweit diskutiert wird (Irland). Ihr solltet die lauten Trompetenklänge hören. Aufmunternd grüße ich dich,

Jens



Jens Gehlert:
SpaZz-Verleger, stets fröhlich
gestimmter Skeptiker

DER SpaZz-SENF DAZU ...

Aktuelle Themen scharf kommentiert



Foto: Jig Mess

EINE APHRODISISCHE INSZENIERUNG DES INTENDANTEN – »L'ELISIR D'AMORE (DER LIEBESTRANK)« IM THEATER ULM

Wenn man im Programmheft liest »Inszenierung: Andreas von Studnitz«, also des Intendanten Namen höchstselbst, bekommt man ein leichtes Grummeln im Magen. Bilder von seltsamen Heizkörpern, Riesenpenissen und dem Theaterchef mit Gitarre auf der Bühne ziehen vorm inneren Auge vorbei. In der Folge sitzt man dann mit einer – sagen wir zurückhaltend – sehr offenen Erwartungshaltung in der Premiere und wartet darauf, dass sich der Vorhang für Unerwartetes

oder gar Skandalöses hebt, über das die Stadt tagelange debattieren kann. Die erste Verblüffung: Das Bühnenbild ist klar, sehr liebevoll ausdekoriert und erweist sich als äußerst stimmig zur restlichen Inszenierung passend. Tischtelefone, alte Lämpchen und eine Jukebox – eine Oper, in der nicht weite Teile des Bühnenbildes abstrakt sind, sieht man in Ulm nicht so oft. Die Verortung im Sozialismus mit »Erich« als Liebestrankhändler ist nicht nur gut ausgedacht, sondern belebend. Wo im ersten Teil noch nicht alle Stimmen klar durch den Orchesterteppich kommen, ist das Klangbild im zweiten Akt deutlich klarer und kraftvoller. Am mitreißendsten sind jedoch die Spielfreude der vier Hauptakteure – Maria Rosendorfsky (Adina), Thorsten Sigurdsson (Nemorino), Kwang-Keun Lee (Belcore) und Tomasz Kaluzny (Dulcamara) –, die nicht nur hervorragend singen, sondern deren Mimenspiel von viel Spaß an der Sache zeugt. Ein unterhaltsamer Abend! Chapeau allen Beteiligten, im Besonderen Andreas von Studnitz!



Daniel M. Grafberger

ANZEIGE

IHR
SPEZIALIST FÜR
ABSAUGTECHNIK
IN DER REGION

ESTA
ABSAUGTECHNIK

SEN DEN

ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG
Gotenstraße 2–6 · 89250 Senden · Telefon 07307 3409680-1 · www.esta.com

ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autor Philipp Schneider** mit **Claudia Stegmann-Schaffer** gesprochen. Sie ist **Heimleiterin des Seniorenpflegeheims St. Maria**

Eine Aktion von:

PROFILE 2016
DIE ARBEITGEBER DER REGION

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Ich arbeite viel im Büro. Deshalb lese ich zuerst die Mails und arbeite dringende sofort ab, um den Kopf frei zu bekommen. Anschließend verschaffe ich mir einen Überblick, indem ich die Übergabe lese. Das ist die Informationsweitergabe der Pflegekräfte von einer Schicht zur nächsten.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Ein Pflegeheim steht und fällt mit den Menschen, die die Arbeit vor Ort leisten. Deshalb ist und bleibt es die größte Herausforderung, Mitarbeiter zu gewinnen und an die Einrichtung zu binden, die die Arbeit mit Engagement und Fachwissen übernehmen.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Die unglaubliche Vielfalt der Aufgaben. Mir ist ganz wichtig, ansprechbar zu sein und die Mitarbeiter nach Möglichkeit zu unterstützen und für die Bewohner da zu sein. Das bedeutet, dass ich einen Blick auf die Pflege werfe, mit den Alltagsbetreuungs Kräften im Kontakt bin und auch für Hauswirtschaft und Verwaltung ein offenes Ohr habe. Ganz wichtig ist es mir, für ratsuchende Angehörige Zeit zu haben und das Haus immer weiter zu entwickeln.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Verantwortungsbewusstsein, kommunikative Kompetenz, vertiefte Kenntnisse zu Pflege und Betreuung alter Menschen, wirtschaftliches Denken. Ich bin davon überzeugt, dass die wichtigste Kompetenz darin besteht, auch über schwierige Zeiten hinweg ein positives Menschenbild aufrecht zu erhalten. Die Fähigkeit, Lösungen zu finden und der Mut, neue Wege zu gehen, sind ebenfalls hilfreich, wenn man ein so komplexes Gebilde wie ein Pflegeheim führt.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

Vor allem habe ich gelernt, dass es sich lohnt, Menschen an der Hand zu nehmen und zu fördern, auch wenn Fehler passieren. Es ist immer wichtiger herauszufinden, wer etwas besser machen kann, als Schuldige zu suchen.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Ich betrachte unsere Mitarbeiter aller Bereiche als Kollegen. Engagiert, stark, liebevoll.



Claudia Stegmann-Schaffer //
Heimleiterin des Seniorenpflegeheims
St. Maria

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Wir ermöglichen Eltern

Teilzeitarbeit, stimmen die Dienst- und die Urlaubsplanung, soweit das im Team möglich ist, auf die Bedürfnisse der Eltern unter den Mitarbeitern ab. Leider können wir nicht alle Wünsche berücksichtigen, aber wir arbeiten daran, möglichst gerecht zu planen.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Eine Hummel. Seit Jahren hat man uns erzählt, dass so kleine Einrichtungen wie unsere nicht überleben können. Das ist so ähnlich wie bei der Hummel, die aus aerodynamischen Gründen eigentlich nicht fliegen kann, es aber einfach trotzdem tut, weil sie das nicht weiß. Wir fliegen nun schon seit 1994, allen Bedenken zum Trotz.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Das Kreuz über der Tür. Es ist aus einer Rebe gefertigt und hat unten eine Wurzel. In den Zeiten, in denen ich mir oft die Haare gerauft habe, fand ich es immer wieder ermutigend, nicht ganz allein zu sein.

INFORMATION

Seniorenpflegeheim St. Maria

Zollbergstraße 1, 89165 Dietenheim-Regglisweiler

Tel. 073479560, kontakt@pflegeheim-st-maria.de

www.st-barbara-altenhilfe.de



Der neue
Renault SCENIC
Familienauto – neu definiert.



ab

18.754,- €*

5 Jahre Garantie**

• Notbremsassistent mit Fußgängererkennung • EFFICIENCY WHEELS mit 20-Zoll-Designfelgen • Manuelle Klimaanlage • MP3-Radio mit Digitalempfang (DAB), 4,2-Zoll-Display, 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Verkehrszeichenerkennung

Renault Scenic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Renault Scenic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8 – 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 – 100 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



WUCHENAUER AUTO-CENTER GMBH

Otto-Renner-Str. 3

89231 Neu-Ulm

Telefon 0731-970150

www.auto-wuchenaue.de

*Unser Barpreis für einen Renault Scenic Life ENERGY TCe 115. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Scenic Bose® Edition mit Sonderausstattung.

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – **und die Menschen darin**



OB Gerold Noerenberg // Rathaus Neu-Ulm

»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil ich die boshaften, aber intelligenten Einwürfe des Herrn Feucht lesen kann.«

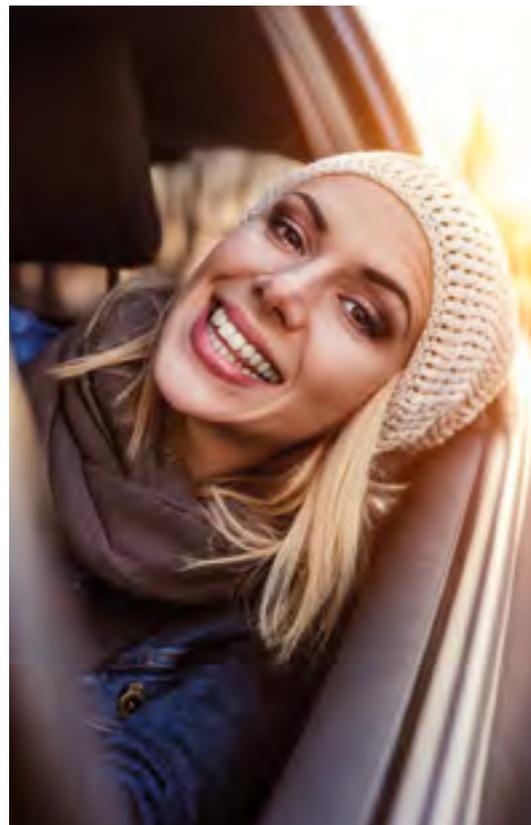


Iris Carle // Stadtteilbibliothek Böfingen

»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil der lokale Aspekt im Mittelpunkt steht. Interessante Personen kommen ausführlich zu Wort. Außerdem bekommt man einen anderen, vielfältigeren Blickwinkel als in der Tagespresse.«

ps

ANZEIGE



GLACIS-GALERIE
MEINE REGION. MEIN CENTER.

**BIS ZUM NEUJAHR –
DIE 1. STUNDE ULMSONST
PARKEN!**

DIE 1. STUNDE KOSTENLOS PARKEN –
BIS ZUM 02.01.2017

MEHR INFOS UNTER WWW.GLACIS-GALERIE.DE

ÜBER 90 SHOPS & RESTAURANTS · LINIE 5 – NEU-ULM ZUP · ÜBER 1100 PARKPLÄTZE
WWW.GLACIS-GALERIE.DE · GLACISGALERIE · GLACISGALERIENEUULM

MAL EHRlich ...

... Herr Günther



Per Günther ist der Star der Ulmer Basketballer. Deutschlandweit sorgt er nicht nur mit seinen hervorragenden Leistungen bei ratiopharm Ulm, sondern auch mit amüsanten Interviews für Furore. Und aus solch einem Interview entstand auch die Idee, ihm in Ulm eine Straße zu widmen. Man wird sehen ob dem Liebling der Ulmer Sportlandschaft diese Ehre zu Teil wird.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist

Wassermann. Ich müsste jetzt tatsächlich googeln, was bei denen so geht.

Ihre Schuhgröße?

44,5

Ihr Leibgericht?

Gutes Sushi

Was treibt Sie an?

Die eigenen Ansprüche

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Naturverbundenheit, Innovation, Mut

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie sieht unsere Gesellschaft in 500 Jahren aus?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Basketballer

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Enthüllungsbuch über sämtliche mir bekannten Eskapaden im Profisport

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe Begeisterungsfähigkeit, Familie und Reisen – hasse Monotonie, warten und meinen Slice

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Eine richtig wilde, unmöglich erscheinende Idee umsetzen

Wohnen in
DONAUSTETTEN
Ein Projekt der REALGRUND AG

Stadt nah auf dem Land

Wir bieten Ihnen Sicherheit:
Im Dezember 2016 kaufen –
ab März 2017 3,3% Rendite bekommen.
Das Kümmern übernehmen wir.



2,5-Zimmer-Wohnung

EG mit Terrasse und Gartenanteil, ca. 80 m², Südwest-Ausrichtung, gehobene Ausstattung, bezugsfertig.

KP 261.000,- €, zzgl. TG 18.000 €

2,5-Zimmer-Wohnungen sind auch im DG verfügbar.

3-Zimmer-Wohnung

2. OG mit fantastischem, großem Balkon, ca. 105 m², Südwest-Ausrichtung, gehobene Ausstattung, bezugsfertig.

KP 344.000,- €, zzgl. TG 18.000 €

Sandra Yvonne Schreiber
Telefon 0731 1447-40
donaustetten@realgrund.de
www.realgrund.de

Sie sind in einem Verein oder in einer Abteilung aktiv und möchten, dass wir Sie vorstellen? Bewerben Sie sich per E-Mail an redaktion@ksm-verlag.de

Jeden Monat stellen wir Ihnen **einen besonderen Verein, eine Abteilung** oder **eine Vereinsaktion** vor

Heute //

1880 Neu-Ulmer Spenden – vom TSV 1880 Neu-Ulm e. V.



Auch in diesem Jahr gibt es beim TSV 1880 Neu-Ulm e.V. die Spendenaktion »1880 Neu-Ulmer Spenden«. Die Aktion geht nunmehr in das fünfte Jahr und kommt der vereinseigenen Jugendarbeit zu gute. Der TSV 1880 Neu-Ulm

e.V. ist einer der ältesten Neu-Ulmer Vereine und wurde 2016 136 Jahre alt. Derzeit wird in 15 Abteilungen Sport betrieben. Mehr als 750 Kinder und Jugendliche kommen zum TSV.

Bei der Spendenaktion kann man einfach teilnehmen. Wie? Sie überweisen (Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen, BIC: BYLADEM1NUL, IBAN: DE15 73050000 0430023747, Stichwort: Aktion 1880) einen der nachstehend aufgeführten Beträge und nehmen damit an der Verlosung

unserer Preise teil: 18,80 € (Kosten von 0,80 € für ein Los enthalten), 37,60 € (1,60 € für zwei Lose enthalten), 56,40 € (2,40 € für drei Lose), 75,20 € (vier Lose), 94,00 € (fünf Lose), 112,80 € (sechs Lose), 131,60 € (sieben Lose).

Zu gewinnen gibt es 10 Einkaufsgutscheine der Firma Sport Sohn über je 188 €, einen Einkaufsgutschein im Gesamtwert von 188 € vom Autohaus Fricker in Ulm, 10 Gutscheine für die TSV Gaststätte Muthenhölzle über je 18,80 € und viele weitere wertvolle Preise. Die Verlosung findet nach Ende der Spendenaktion, wenn 1880 Spenden eingegangen sind, spätestens am 30. Januar 2017 statt. Mehr Infos gibt es auf der Website des TSV.

dmg

INFORMATION

www.tsv-neu-ulm.de

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, **mit welcher Person der Zeitgeschichte**, lebendig oder tot, sie gerne mal **eine Stunde lang reden** würden



Sehr gerne würde ich eine Stunde lang mit der Physikerin und Chemikerin **Marie Curie** reden. Wie keine andere hat sie die Wissenschaft des 20. Jahrhunderts geprägt. Als erste Frau bekam sie den Nobelpreis, und zwar zwei Mal auf zwei unterschiedlichen Gebieten. Sie entdeckte gemeinsam mit ihrem Mann zwei radioaktive Elemente (Polonium und Radium) und prägte den Begriff »Radioaktivität«. Außerdem war sie die

erste Professorin an der Sorbonne. Trotz der zahlreichen Widerstände – die Wissenschaft war zu ihrer Zeit Frauen gegenüber entschieden feindlich eingestellt – ist sie ihren Weg unbeirrt gegangen und hat alles daran gesetzt, die Naturgesetze zu erforschen. Sie setzte sie sich für mehr Frauen in der Wissenschaft und Forschung ein und wurde damit zum Vorbild. Auch ihre beiden Töchter wurden zu herausragenden Persönlichkeiten in der Wissenschaft und der Kunst. Gerne würde ich mir ihr im Labor sitzen und zusehen, wie sie in aller Ruhe und Bescheidenheit versucht zu verstehen, »was die Welt im Innersten zusammenhält« (Johann Wolfgang von Goethe). Sie gehört für mich zu den bedeutendsten Wissenschaftlern und ich teile mit ihr die Bewunderung für die Naturgesetze, vor denen wir »wie ein Kind vor einer Märchenwelt« (Marie Curie) stehen.

Luminita Ciuflea //

Geologin, Künstlerin & gute Fee beim Ulmer Modelabel lajcc

GESTÄNDNISSE EINES JUNGEN VATERS

VON ROBIN SCHUSTER



ZUR PERSON // Robin Schuster ist Programmchef beim Radiosender DONAU 3 FM, Hobbymusiker und frisch gebackener Vater

Die Unkaputtbare

Ich schreibe heute über eine Sache, die Nicht-Eltern wahrscheinlich nicht verstehen können. Falls Sie allerdings Kinder haben sollten, kennen Sie ganz bestimmt das schlimme Gefühl, wenn Ihr Kleines richtig hart auf den Kopf fällt. Man fühlt sich wie ein Kindsmörder, wie der schrecklichste Vater auf der Welt! So leider schon mehrfach geschehen: Unsere Kleine krabbelte aus dem Ehebett, während wir noch etwas vor uns hinschlummern. Wir wachen von einem lauten Schlag auf, als sie aus dem hohen Boxspringbett mit dem Kopf voraus auf den Parkettboden knallt. Leider ist dies schon zwei Mal passiert. Das Ergebnis: Lautes Geheul, nach zwei Minuten lacht die Kleine aber wieder. Das schlimmste Erlebnis war allerdings, als sie beim Tragen aus dem Maxicosi fiel, natürlich war sie nicht angeschnallt. In einem hohen Bogen flog meine Tochter durchs Wohnzimmer und knallte mit dem Gesicht voraus auf dem harten Boden auf. Das ist für Eltern die absolute Hölle! Alle Frauen im Raum geben laut Kreisch-Alarm, ich packe die Kleine, versuche erst sie zu beruhigen, dann meine Frau, dann die Oma, dann die Freundin von der Oma. Und was sagt schließlich der Arzt? »Ihr Kind hat nichts, es geht ihm blendend!«. Kinder scheinen wohl einen besonders großzügigen Schutzengel zu haben! Gott sei Dank!

HILFEN AUS EINER HAND!

- Seniorenheim Brauerviertel
- Stationäre Pflege in Hausgemeinschaften
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Ambulanter Pflegedienst
- Rettungsdienst
- Krankentransport
- Therapiezentrum
- Behindertenhilfe
- Eingliederungshilfe
- Jugend- und Familienhilfe
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Katastrophenschutz
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst



Arbeiter-Samariter-Bund
Region Ulm
Grimmelfinger Weg 37
89077 Ulm

Tel. 0731/93 771 - 0
info@asb-ulm.org
www.asb-ulm.org



Wir helfen
hier und jetzt



Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Ulm, Alb Donau,
Heidenheim, Aalen

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Genuss in Südtirol

Ob über Fern- und Reschenpass oder den Brenner, wirklich weit ist es nicht bis in **traumhafte Südtirol**. Zwischen Bergketten fügen sich Apfelplantagen und Weinberge ins Bild. An vielen Stellen stehen Genuss und Erholung auf dem Programm – ein **Erlebnisbericht von Daniel M. Grafberger**

Die ganze Weinwelt im Glas – das 25. Meraner Weinfestival



Wann hat man schon mal die Möglichkeit, einen Barolo von 1980 oder einen 2004er mit Winzer Arnaldo Caprai persönlich zu verkosten? In Meran auf dem Weinfestival ist das kein Problem. Auf der Leistungsschau stellen über 450 Winzer viele ihrer aktuellen Jahrgänge vor – und manches Tröpfchen aus dem Schatzkästchen. Viele kommen aus Südtirol oder dem restlichen Italien, aber auch aus dem Rest der Welt. Dabei waren auch außergewöhnliche Gastländer wie der Libanon, Uruguay oder Georgien. Die Räume des altherwürdigen Kurhauses waren von 4. bis 7. November prall gefüllt mit Besuchern, um auf die Winzer, die in der Regel selbst vor Ort waren, zu treffen. So kann nicht nur verkostet werden, sondern man kann sich von den Machern erläutern lassen, wie angebaut und ausgebaut wurde. Im zugehörigen Zelt auf der Terrasse des Kurhauses offerieren von der Festival-Jury ausgewählte und eingeladene Produzenten Gaumenfreuden wie Öle, Schokoladen, Trüffel, Käse, Wurst und vieles mehr. Für Weinanfänger ein Erlebnis zum Staunen, für Weininteressierte und -profis ein Muss, das jedes Jahr fest im Kalender steht.

Fokus auf Top-Riesling – die Rieslingtage Naturns



Nur wenige Kilometer von Meran hat man sich, in Naturns, dem Riesling verschrieben und zelebriert diesen jedes Jahr für fünf Wochen. Highlight ist stets die »Vertikale« am ersten November-Sonntag. Zu der in diesem Jahr Riesling-Legende Helmut Dönhoff persönlich anreiste, um in 12 Jahrgängen seiner besten Lage bis ins Jahr 1993 zurückzublicken. Eine außergewöhnliche Weinprobe, bei der man das Vergnügen hatte, exzellente Rieslinge aus Jahrgängen zu verkosten, die sonst nur in ausgewählten, gut gesicherten Kellern zu finden sind. Im Anschluss an diese Verkostung erfolgte die jährliche Prämierung der besten aktuellen italienischen Rieslinge, bei dem das Südtiroler Weingut Unterortl den dritten Platz belegte (siehe Tipp auf der rechten Seite).

INFORMATION

www.meranowinefestival.com
www.naturns.it/rieslingtage
www.doenhoff.com

DER SPAZZ-KULINARIK-TIPP: Das Restaurant Kuppelrain in Kastelbell

Wenn **handwerklich sensationelles Können** auf familiären Charme trifft, wenn man sich sofort wohlfühlt und man trefflich von der ganzen Inhaberfamilie umsorgt wird, wähnt man sich Gourmethimmel, respektive ist man Gast der Familie Trafoier im »Kuppelrain«. Küchenchef Jörg Trafoier steht mit Sohn Kevin in der Küche, Gattin Sonya ist die Sommelière und Tochter Natalie die Konditorin und Pâtissière des Hauses. Alle sind sie stetig präsent, beraten, beantworten Fragen, bringen zauberhafte Speisen, erstklassig gewählte Weine oder einfach »nur« hausgemachtes Brot. In sieben Gängen seiner Menüs zelebriert Jörg Trafoier die Südtiroler Küche mit regionalen Produkten, auf einem Niveau, sodass man sich fragen muss, ob der Michelin mit einem Stern nicht ein wenig geizig war? Ob Gänseleber-Gateau mit Blaukrautsorbet und Sauerkirsche, Étouffée-

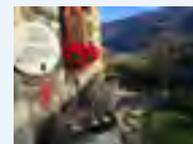


Taube mit Polenta, Birne und Sellerie oder die perfekte Harmonie aus Kakaotagliatelle, Fonduta und frischem Trüffel – das Kuppelrain verlässt man mit einem seligen Lächeln.

INFORMATION

Restaurant Kuppelrain, Bahnhofstraße 16, I-39020 Kastelbell
www.kuppelrain.com

KURZ UND KNACKIG – DIE AUSFLUGSTIPPS DER SPAZZ-REDAKTION



Unterortl – Weingut und Hofbrennerei

Direkt unterhalb von Castel Juval, dem Schloss von Reinhold Messner, am Eingang zum Schnalstal, liegt das kleine Weingut von Gisela und Martin Aurich. Auf nur vier Hektar bauen die

beiden seit 1992 unter anderem Rieslinge an, die zu den besten Italiens zählen. Pittoresk gelegen, tolle Weine, exquisite Brände.

www.unterortl.it



Das Kloster St. Johann in Münstair

Über der Schweizer Grenze, im Val Müstair, ist das noch aktive Benediktinerinnenkloster St. Johann. Das sehr gut erhaltene mittelalterliche Kloster der Karolingerzeit wird von der UNESCO als Weltkulturerbe gelistet. Es gilt als Stiftung Karls des Großen, das älteste Bauholz der Kirche wurde auf das Jahr 775 datiert.

www.muestair.ch



Das Weingut Manincor

Das namhafte Weingut blickt auf 400 Jahre Geschichte zurück, von der schon das herrschaftliche Haupthaus zeugt. Außergewöhnliche Weine, die einem mit etwas Glück von Gräfin Goëss-

Enzenberg persönlich, unprätentiös, aber leidenschaftlich zur Verkostung angeboten werden.

www.manincor.com



Wiedenplatzerkeller

Darf's auch mal deftig sein? Legendar sind hier die Spare Ribs und die Grillplatte. Aber auch im Speckknödel, den Spinatnocken oder der Hauswurst stecken die Aromen der Region. Urigeingerichtet! Das Schokofondue zum Dessert ist hier natürlich Pflicht!

www.restaurant-naturns.com



Weingut Alois Lageder 1823

Viel Bekanntheit schwingt mit dem Namen Lageder mit. Klar, dass man hier alle Weine des Gutes probieren und kaufen kann. Der Besuch lohnt sich aber auch aufgrund des gemütlich eingerichteten Bistros »Paradeis«, das regionale Küche mit den Lageder-Weinen verbindet.

www.aloislageder.eu



Das Hotel Westend

Schlafen muss man auch! Das Hotel Westend, zentrumsnah in Meran, ist eine Überraschungsentdeckung und Ausflug in die gute alte Zeit des Jugendstils zugleich – liebevoll gepflegte alte Möbel, knirschender Parkettboden und ein Frühstücksraum, der der Queen gefallen dürfte. Nicht für Moderne-Freaks, aber etwas Besonderes.

www.westend.it

DER ERSTE EINDRUCK



Neues im Kurzcheck

Wirtschaftsprüfer // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

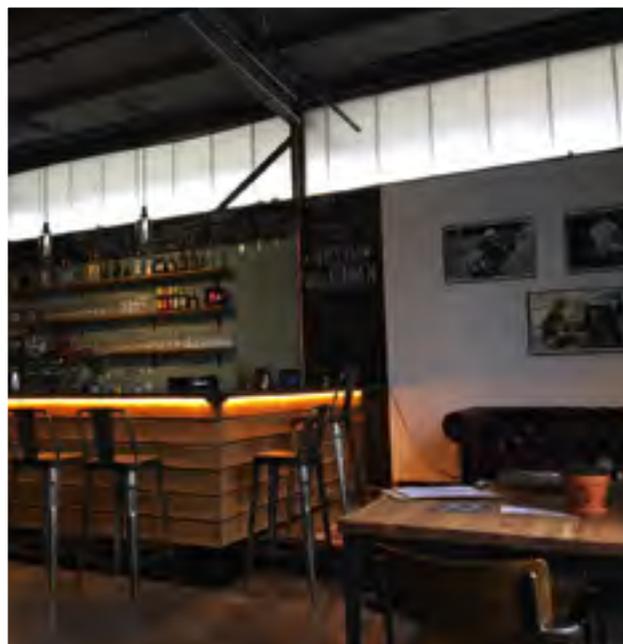
Restaurant Schiff



Dreieinhalb Jahre war es ruhig um Harald Althoff. Lange Jahre hatten er und sein Partner »Haralds Restaurant« nur wenige Straßen weiter betrieben und sich dann aus dem Leben als selbstständige Gastronomen zurückgezogen. Offensichtlich hat es sie nun wieder in den Fingern gejackt, denn sie sind wieder da und eröffneten vor Kurzem das »Schiff« in Neu-Ulm, das ein paar Wochen nach der letzten Aufgabe des damaligen Pächters leer gestanden hatte. Jetzt dominiert hier die schwäbische Küche: Käsespätzle (8,90 €), paniertes Schnitzel (11,90 €) oder Variationen von Maultaschen stehen auf der Karte, auf der sich zudem Pasta-Gerichte, Fisch und Salate finden. Unsere klassischen Maultaschen (8,90 €) sind kraftvoll im Geschmack und erkennbar nicht von der Stange, die geschmelzten Zwiebeln fein karamellisiert. Als Mittagsgaricht bekamen wir ein Schweinerückensteak in stimmiger Cognacrahmsoße, mit knackigen grünen Bohnen und Spätzle. Das Fleisch hervorragend gegrillt, ist das für 6,90 € ein wohlfeiles Angebot. Erfreulich, dass das Schiff wieder am Start ist und man hier definitiv das Potenzial hat, die Ecke gastronomisch verlässlich zu beleben.

Kasernstraße 2, 89231 Neu-Ulm

Salon Moto

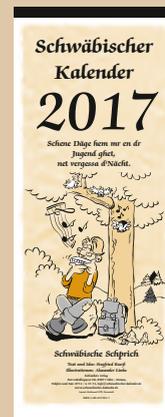


Eine alte Industriehalle, umgebaut zu einer pfiffigen, coolen Location mit Bikershop, Motorradmietwerkstatt und Restaurant – fertig ist der Salon Moto von Christian Fixl. Dieses weitläufige Industrieloft-Konzept lässt sich auch kulinarisch bestens goutieren, hat der Inhaber doch mit Küchenchef Dennis Blunk unter der Leitung von Alina Bebrout (Bi:braud Restaurant, Ulm) ein ambitioniertes Kochduo an die Feuerstellen geholt. Das lässt sich sehen: ein klasse Mittagstisch (11.30 – 14.00 Uhr) mit üppigen Portionen; da genießen wir schmelziges Geflügelcurry mit Gemüse Couscous (8 €), eine Big-Biker Portion feiwürziges Chili con Carne (stolz mit 500 g angegeben) für 8 € oder auch die fluffigen vegetarischen Serviettenknödel mit Pilzrahm und Kräutern für schlanke 7 €. Abends gibt's eine »Schrauberpause«, eine gemischte Wurst und Käseplatte für 8,90 €, aber auch Warmes wie Karotten-Ingwersuppe, ein Oellinger Kornhuhn mit roten Linsen (16,90 €) oder auch ein stolzes Stück Beef mit Salsiccia, Sellerie-Trüffelcreme und Frühlingslauch für 26,90 €. Das macht richtig Laune hier, unbedingt anschauen. Aber bitte im Winter die Heizungen etwas hochdrehen, Bro! Auch wenn's cool ist hier, es darf auch warm sein!

Im Starkfeld 50, 89231 Neu-Ulm

SpaZz Gewinnspiel

Schwäbischer Kalender 2017



»Dialekt schwätza, hoißt au d'Hoimat auf dr Zong traga« – alle Jahre wieder flattert der Schwäbische Kalender ins Haus Bohnaker. Seit 1980 wurde er von Siegfried Ruoß mit seinen original schwäbischen Sprüchen gestaltet, verlegt und vertrieben. Passende Karikaturen auf den einzelnen Kalenderblättern steuert in der kommenden Ausgabe Alexander Linke bei. Er ist bekannt als TV-Comiczeichner der bekannten Figuren »Äffle und Pferdle«. Seit 2005 laufen die Bestellannahme, der Vertrieb und die Auslieferung über Bohnakers Büro-Verlag. Zu kaufen gibt es ihn in der Papeterie Bohnaker, Herrenkeller-gasse 20, in Ulm.

Der SpaZz verlost zwei Schwäbische Kalender 2017

Einfach eine Mail mit dem Kennwort »Kalender« bis einschließlich 16. Dezember an verlosung@spazz-magazin.de

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!



NEU in den Räumen von mio stile!
Nageldesignerin Marija



mio stile
la Giusi

Herdbruckerstraße 22
89073 Ulm
Tel. 0731 1517324

ANZEIGEN

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2017 NEUAUSGABE

15 JAHRE RESTAURANTFÜHRER

JETZT IM HANDEL

Oder online unter www.ksm-verlag.de versandkostenfrei bestellen

Über 140 Restauranttests

NEU! Alle Restaurants jetzt in drei Kategorien gegliedert: Gehoben, Mittel und Einfach

Kulinarisch, kritisch, unterhaltsam

nur 13 €

SpaZz Gewinnspiel

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!

Meisterhafte Klänge im Stadthaus Ulm



Das bekannte internationale Streichorchester »I Sedici« spielt am 4. Advent – Sonntag, 18. Dezember 2016 – um 19 Uhr im Stadthaus Ulm ausgesuchte Meisterwerke von Corelli, Bach, Dvorák und

Mendelssohn. Die 16 Ausnahmemusiker aus verschiedensten Nationen faszinieren ihr Publikum mit hoher Spielkultur, Leidenschaft und Perfektion. Bei seinen vielen erfolgreichen Aufführungen im In- und Ausland hat das Orchester sein einzigartiges Klangbild kultiviert und Zuhörer sowie Medien in seinen Bann gezogen. Unter der Leitung des italienischen Konzertmeisters und Geigers Petru Lupan musiziert ein junges internationales Kollektiv, enthusiastisch, frech und punktgenau, und lädt auf eine musikalische Reise ein.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Konzertkarten

Betreff // I Sedici

Einsendeschluss // 9. Dezember 2016

Ein Adventskalender der besonderen Art



Erinnern Sie sich auch so gerne an diese unbändige Vorfriede und Neugier, die Sie spürten, als Sie als Kind Tag für Tag ein Türchen an Ihrem Adventskalender geöffnet haben? Mit dem »Ehinger Schwarz 1876 Adventskalender« erleben Sie das gleiche kribbelnde Gefühl. Was wird wohl drin sein?

Schenken Sie sich selbst oder anderen doch einfach eine süße Freude und verkürzen Sie mit 24 facettenreichen Würfeln das Warten auf Weihnachten. Der limitierte Adventskalender ist gefüllt mit köstlicher Lindt Schokolade – und das Schönste: Sie können jeden Würfel nach Lust und Laune mit Schmuckelementen selbst bestücken.

Der SpaZz verlost 3 Adventskalender

Betreff // Adventskalender

Die drei schnellsten Einsendungen gewinnen!

INFORMATION

www.ehinger-schwarz.de

175 Jahre »Nabucco«



Am 9. März 1842 wurde Giuseppe Verdis »Nabucco« in der Scala Milano uraufgeführt. 175 Jahre danach bringt die renommierte »Stagione D' Opera Italiana« die Inszenierung der

Meisteroper als Gastspiel am 8. Januar 2017 ins CCU nach Ulm. Der Freiheits-Chor »Va pensiero...« ist zur inoffiziellen Hymne Italiens geworden und bewegt die Menschen wie eh und je. Neben diesem musikalischen Höhepunkt enthält »Nabucco« eine Fülle mitreißender Arien, Duette und Ensembles, gespickt mit einer packenden Handlung. Über 100 Mitwirkende lassen das alte Babylon wieder auferstehen. Der Zuschauer fühlt sich ins Land der zwei Ströme zwischen Euphrat und Tigris versetzt und erlebt den dramatischen Freiheitskampf der Israeliten.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Eintrittskarten

Betreff // Nabucco

Einsendeschluss // 16. Dezember 2016

INFORMATION

www.allgaeu-concerts.de

Gotthard feiern Jubiläum



Vor einem Vierteljahrhundert sind Gotthard vom idyllischen Tessin aus aufgebrochen, um die Welt mit purem, schnörkellosen Rock und gewaltigen Balladen zu erobern. Die Band wurde während

ihrer 25-jährigen Schaffens nur so mit Preisen überschüttet. Schon mit ihrer Debütplatte erlangten sie den Status einer weltweit erfolgreichen Band. Die Schweizer können auf über 2000 erfolgreiche Konzerte zurückblicken. Bei ihrer Jubiläumstour darf ein Abstecher in die Donaustadt natürlich nicht fehlen. Am 11. Februar gastieren die Hardrocker in der Ratiopharm-Arena.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Eintrittskarten

Betreff // Gotthard

Einsendeschluss // 20. Dezember

INFORMATION

www.allgaeu-concerts.de



HOLEN SIE SICH DEN WEIHNACHTS-PROSPEKT MIT GG'S MENÜ-IDEEN!

Volltreffer für ein Fest wie kein anderes...

ZU WEIHNACHTEN GEBEN WIR WIEDER ALLES: Für ein Genießer-Programm mit Klassikern. Neuem. Und großen Gefühlen. Natürlich mit dem Besten zum Fest von GG!

„Gans“ besondere Weihnachten geplant?

Dann gibt es eines zu beachten: Am Donnerstag 08.12.2016 ist der letzte Termin, um ganze Enten, Puten oder Gänse bei uns zu ordern. Ab dann bleibt der Stall zu! **Frohes Fest, Ihre Engel von GG!**

DOPPELT LECKER: IN NEU-ULM & ULM.

Neu-Ulm
Ludwigstraße 23-25.

Ulm
Platzgasse 16.

Die leckere Hotline
0731 . 970 730

Das Goldene Rad komplett in neuem Glanz

Die **große Umbauaktion** ist endlich vollendet, alle Zimmer sind nun renoviert



„Wir sind stolz auf unser neues Erscheinungsbild, die zeitlose, schlichte Eleganz.“

Karin Krings

Der Umbau ist vollbracht // Die Zimmer erstrahlen in neuem Glanz

Mit ihrem bekannten Lächeln und der überaus freundlichen Art begrüßt uns Karin Krings in der Lobby ihres Hotels. Sie hat uns eingeladen, um uns das endgültige Ergebnis des Umbauprojekts des Goldenen Rads zu zeigen. Der Neubau wurde schon letztes Jahr komplett in das Haupthaus integriert. Nach dem Erfolg und der durchweg positiven Resonanz der Gäste war ihr und ihrem Mann schnell klar – der Altbau muss renoviert und angepasst werden. Dass dies funktionierte, deutet sich schon in der Lobby an. Eine gemütliche Bar, mit schnuckeliger Sitzcke, ein Ort zum Wohlfühlen. Keine Spur von Straßenlärm oder dem ungemütlichen Wetter dieser Tage. Die feine Weinkarte, die stimmige Küche, das moderne Design, einfach alles lädt zum Verweilen ein und auch Passanten sind stets willkommene Gäste. Auf den sechs unterschiedlichen Etagen wird das Design und Konzept fortgeführt, jedoch bietet jedes Zimmer für sich eine gewisse Individualität. Alle Zimmer strahlen durch ein harmonisches Farbenspiel und den Einsatz natürlicher Ma-

terialien Wärme aus. Helle Parkettböden und Boxspringbetten runden das komfortable Ambiente ab.

Die morgendliche Dusche kann dann in der bodengleichen Duschkabine mit einem großen Regenduschkopf genossen werden. Ein kleines Schmankerl präsentiert uns Karin Krings ganz zum Schluss. In einem der umgebauten Zimmer findet sich eine Infrarotkabine, das beste Mittel, um dem Ulmer Nebel zu entfliehen. Die beiden Konferenzräume in unterschiedlichen Größen komplettieren das Gesamtpaket des »neuen« Goldenen Rads. Immer wieder während unserer kleinen Führung sieht man das stolze Funkeln in Karin Krings' Augen, und das darf sie zu Recht haben.

Philipp Schneider

Fotos: Daniel M. Grafberger

INFORMATION

www.goldenes-rad.com

VERTRAUEN SIE IHRE IMMOBILIE DEM TESTSIEGER AN.



GEHEN SIE BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE AUF NUMMER SICHER UND LASSEN SIE SICH VON UNS UNVERBINDLICH BERATEN.

TELEFON 07 31 . 379 522-0
www.tentschert.de



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

DesignLiebe – der Design Markt

Tobias Rocholl und Michael Karg veranstalten den **Markt für Besonderes** in der Ratiopharm-Arena



Einige der Aussteller // lajcc, maschemaedle, paperflap und stadtholz (v.li. im Uhrzeigersinn)



Die Macher der Designmesse // Tobias Rocholl und Michael Karg

Nicht nur für diejenigen, die noch auf der Suche nach kleinen Weihnachtsgeschenken sind, haben sich die Macher der erfolgreichen »verliebt.verlobt.verheiratet«-Messe, die im letzten Monat viele Besucher in die Ratiopharm-Arena lockte, etwas Besonderes ausgedacht: Über 60

Aussteller von Nah und Fern werden ihre Produkte in stimmungsvoller Atmosphäre auf der »Design Liebe« präsentieren. Ob Uhren, Brillen, Handtaschen (aus Holz!), liebevoll gestaltete Fahrräder oder Bücher im neuen Gewand – für jeden Geschmack ist dort etwas zu finden. Der SpaZz hat mit Tobias Rocholl, einem der beiden Veranstalter, gesprochen

SpaZz: Wie kamt ihr auf die Idee und wie wurde diese in die Tat umgesetzt?

Tobias Rocholl: Neben unserer Hochzeitsmesse haben wir weitere Konzepte, die wir in der Region gerne umsetzen möchten. Design-Märkte sind in Deutschland bereits weit verbreitet. Im Gegensatz zu den Großstädten ist das Angebot in Ulm aber noch nicht übersättigt. Da die »Ulm UnUsual« im April stattfindet, wollten wir mit deren Termin nicht kollidieren. So haben wir uns für einen passend zum Geschenke-Shopping vor Weihnachten entschieden.

Welche Voraussetzungen muss ein Aussteller mitbringen?

Wir wollen kleinen und großen Anbietern die Möglichkeit bieten, ihre Produkte vorzustellen. Dabei geht es um regionale Labels, aber auch um größere Unternehmen mit mehr Background. Wir suchen das gewisse Etwas – das muss nicht nur das reine Produkt sein, sondern kann auch die Geschichte dahinter sein. Bei uns wird's für jeden Geschmack etwas Passendes geben. Vom kleinen Gehä-

kelten, über unterschiedlichsten Schmuck und Mode bis hin zu Wohnaccessoires und tollen Fahrrädern.

Wodurch hebt sich eure Messe von anderen Messen ab?

Wir versuchen, den »Messe-Charakter« möglichst zu reduzieren und setzen auf entsprechende Dekoration. Bei der DesignLiebe haben wir außerdem ein besonderes Konzept hinsichtlich der Standanordnung. Unsere Lounge-Flächen inmitten der Stände sorgen für gemütliches Verweilen, Beobachten und Staunen. Der Food-Markt mit ausgewählten Anbietern auf dem Vorplatz der Arena sorgt für das leibliche Wohl und rundet das Angebot ab.

Warum die Ratiopharm-Arena?

Weil wir finden, dass die Arena die perfekte Größe dafür hat – da gibt es sonst in der Region nicht viel. Mit entsprechender Deko erstrahlt sie in einem ganz anderen Licht – da haben wir gute Erfahrungen durch unsere Hochzeitsmesse. Zudem sind Verkehrsanbindung sowie die Möglichkeit kostenloser Parkplätze für uns perfekt.

Gibt es ein Rahmenprogramm?

Wir rufen in Kooperation mit »Die Backwerkstatt« vorab zu einem Cakedesign-Wettbewerb auf. Wer mitmachen will, kann sich gerne unter besonderes@designliebe-uhl.de melden. Zudem wird es unter anderem Live-Musik, Mitmachische sowie eine interaktive Lichtinstallation geben.

Das Gespräch führte Sarah Klingel

INFORMATION

Ratiopharm-Arena,

Sa., 03. 12. 2016: 12 bis 21 Uhr, So, 04. 12. 2016: 11 bis 17 Uhr,

Eintritt: 5 Euro

DESIGN LIEBE



DER MARKT FÜR BESONDERES



03. & 04.12.2016 RATIOPHARM ARENA



NEWS

WEIHNACHTLICHE FREUDEN BEI MÖBEL MAHLER

»Unsere Idee war, den Kunden unseres Hauses alles, was sie für **besinnliche Wintertage** benötigen, an einer Anlaufstelle zu bieten«, erklärt **Michael Mahler**



Genau das ist Möbel Mahler gelungen. Auf der fünften Etage findet man in der Weihnachtswunderwelt alles rund um das Weihnachtsfest. Ergänzend zum bestehenden Sortiment finden sich ein großer Ge-

schenkemarkt sowie der hauseigene Weihnachtsmarkt. Nach einem Besuch sollten die Wunschzettel vollends erfüllt werden. Auch auf der Suche nach dem Weihnachtsbaum wird man fündig – im Parkhaus werden im Dezember Christbäume zum Verkauf angeboten.



Wie immer bei Möbel Mahler stehen auch die kleinen Gäste im Vordergrund. Neben dem Weihnachtszirkus gibt es weitere Aktionen für Kinder, sodass Eltern in Ruhe shoppen gehen können. Zum Ausklang des Einkaufserlebnisses lädt der Winterzauber mit seinen Holzhütten bei Glühwein oder Punsch zum Verweilen ein.

KURZ VORGESTELLT

ABTEILUNG KÜCHEN

Florian Schmidt, Abteilungsleiter Küchen, über die große Auswahl und die zahlreichen Ausstellungsküchen



»**Auf unserer riesigen** Ausstellungsfläche im 4. Obergeschoss entsteht gerade eine neue Küchen-Welt. Deshalb haben wir exklusiv für Sie zahlreiche Ausstellungsküchen von namhaften Herstellermarken

wie Nolte, Nobilia, ALNO, Brigitte Küchen sowie den dazugehörigen Elektronikgeräten von Miele, BOSCH, Siemens und vielen mehr zu Jahres-Schluss-Verkaufspreisen. Gerne können Sie einen Termin vorab vereinbaren unter 0731/14042268420.«

EVENTS BEI MÖBEL MAHLER

DIE POMPÖS-DINNER-SHOW

Kulinarische Highlights im Zirkuszelt



Eine exklusive Kombination aus fantastischer Küche, bezauberndem Varieté und toller Musik. Die Gäste erwartet im Zirkuszelt nicht nur ein Vier-Gang-Menü, sondern auch eine zwölf Meter lange Bar mit Lounge und Unterhaltung durch DJs sowie verschiedene Live-Acts.

INFORMATION

noch bis **31. Dezember**

Reservierungen: reservierung@winterzauberulm.de
oder Tel. 01760 3890223087

Ehrenamtlich für den guten Zweck

Ulms kleine Spatzen helfen seit 2012 Kindern in Ulm und um Ulm herum



Kinder sind unsere Zukunft, dem dürfte niemand widersprechen. Doch immer wieder geistern Meldungen durch die Presse, dass gerade die Kinderarmut ein immer größer werdendes Ausmaß annimmt. Und jetzt zur Weihnachtszeit entdecken viele

Menschen wieder die soziale Ader, es wird gespendet, um sich ein gutes Gewissen zu verschaffen. Das ist gewiss lobenswert, aber ohne Organisationen wie »Ulms kleine Spatzen« wäre diese Hilfe nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Der gemeinnützige Verein hat das Rad nicht neu erfunden, vielmehr unterstützt er regionale Projekte und bestehende Initiativen, welche nachhaltig dort helfen, wo Unterstützung notwendig ist. Darüber hinaus werden, durch die Aktion »Kindern schöne Stunden schenken«, ver-

schiedene Ausflüge organisiert, welche sich die Kinder ansonsten nicht leisten können. Auch finanziell und mit Sachspenden greift der Verein benachteiligten Kindern und deren Familien unter die Arme. Den ehrenamtlichen Mitgliedern gebührt unser aller größter Respekt. **ps**



INFORMATION

Helfen Sie »Ulms kleinen Spatzen«, noch mehr für die Gesellschaft zu schaffen!

Spendenkonto:

Ulms kleine Spatzen e.V.

Ulmer Volksbank

IBAN: DE80 6309 0100 0005 6780 05

BIC: ULMVDE66

www.ulmskleinespatzen.de

www.facebook.de/ulmskleinespatzen

ANZEIGE



TICKETS:
ratiopharmulm.com

Foto: Ulf Duda

Weihnachtsmarkt ohne Bratapfel ist wie München ohne die Wiesn

Uwe Kienle von der **Genuss Manufaktur Schwaben** führt den Stand Nummer 103 auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt.



Das hört sich erst einmal unscheinbar an, jedoch verbirgt sich hinter dem »Ulmer Bratapfelstand« ein Konzept, welches Kienle mit viel Engagement und Herzblut über die Jahre gestaltete. Der SpaZz hat ihn in seinem kleinen Reich, der im Stand integrierten Besenwirtschaft, kurz vor Beginn des Weihnachtsmarkts zum Gespräch getroffen. In der wohligen Wärme des mit sehr viel Liebe zum Detail dekorierten und ausgestatteten Hüttchens entwickelte sich schnell eine heimelige Atmosphäre.

SpaZz: Warum sollte man genau zu Ihrem Stand kommen?

Uwe Kienle: Zuerst einmal sind wir mit der Kornmühle der einzige Slow Food Deutschland e.V. unterstützende Stand auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt. Das spiegelt sich in der Qualität wider. Wir verwenden ausschließlich frische, regionale und hochwertige Produkte. Wir kombinieren bodenständige schwäbische Küche mit neuen Ansätzen. Und natürlich unser hausgemachtes Gewürz-/Glühbier, welches wir hier vor Ort herstellen. **Woher kommt die Initialzündung für ein solches Konzept?** Durch meine berufliche Tätigkeit im Dialog-Marketing war ich häufig auf Messen, Märkten und Stadtfesten. Mir fiel auf, dass überall das Gleiche angeboten wurde. Das hat mich beflügelt, ein eigenes Konzept auszuarbeiten.

Das hört sich nach einem Mammutprojekt an ...

Ist es auch. Ohne die Leidenschaft wäre das kaum vorstellbar. Deshalb sagen wir auch gerne: Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt. Mittlerweile hat sich aber alles sehr gut eingependelt.

Auf was sind Sie am meisten stolz?

Auf mein ganzes Team und wie sich der Stand entwickelt hat. Das Feedback ist großartig. Die Gäste sehen, welche Mühe wir uns geben und honorieren die Individualität unserer Arbeit.

Die Besenwirtschaft // Urige Gemütlichkeit

Ist das eine Herzensangelegenheit für Sie?

Auf jeden Fall! Wir sind mit voller Leidenschaft

dabei. Das sieht man auch an unserer verglasten Küche, die Leute bleiben stehen und schauen zu und alle Mitarbeiter sind freundlich und geben ihre Leidenschaft weiter.

Was gibt es Neues dieses Jahr?

Wir haben die Besenwirtschaft nochmals optimiert. In Eigenarbeit haben wir aus massivem Eichenholz neue Tische und Verweilmöglichkeiten geschreinert. Sie kann für Gruppen bis 20+ Personen gemietet werden. Mit der separaten schwäbischen Karte ein idealer Ort für Weihnachtsfeiern. Außerdem haben wir unser Speiseangebot erweitert. Aber der »Apfel«, übrigens vom Bodensee, steht weiter im Fokus.

Das Gespräch führte Philipp Schneider

INFORMATION

Ulmer Bratapfelhütte, Stand 103, Südlicher Münsterplatz
www.genuss-manufaktur-schwaben.de

Kuschelige Accessoires von PASSIGATTI

»Unser Ziel ist es, den Schal so in Szene zu setzen, dass er das garantierte Highlight jedes Outfits darstellt« (Alexander Passigatti)

Es ist Hochsaison im Hause PASSIGATTI. In der kalten Jahreszeit holt man Schals und Tücher aus dem Kleiderschrank. Doch die Zeiten, als diese nur funktionale Kleidungsstücke waren, sind längst vorbei. Der modische Charakter spielt eine zentrale Rolle. PASSIGATTI ist Vorreiter auf diesem Gebiet und versteht es, die modische Wandelbarkeit, die praktische Vielseitigkeit und die grenzenlosen Kombinationsmöglichkeiten von Schals, Tüchern und Accessoires zu vereinen. Pünktlich zur Weihnachtszeit gibt es täglich neue Aktionen im hauseigenen Online-Shop. Zusätzlich hat das PASSIGATTI-Outlet in Neu-Ulm seine Tore am 2. und 3. Dezember sowie am 9. und 10. Dezember geöffnet. Der Online-Shop und das Outlet bieten ein breites Sortiment, wo sicherlich für jeden das passende Stück zu finden ist. **ps**

INFORMATION

GIORGIO PASSIGATTI GmbH, Baumgartenstraße 16, 89231 Neu-Ulm
www.passigatti.com



SpaZz-Leser aufgepasst

PASSIGATTI stellt einen **Aktionscode** bereit, der allen SpaZz-Lesern **15 % Rabatt** im Online-Shop gewährt. Der Aktionscode lautet »**spazz2016**« und ist gültig vom 1. bis 24. Dezember

ANZEIGE

RESTAURANT

NOTOS

klassisch-griechische Küche



Jetzt täglich griechisches Buffet!

ALL YOU CAN EAT!

Mittagsbuffet

7,90 €

Mo. – Fr. 11.30 – 14 Uhr
außer feiertags

Großes Abendbuffet

14,90 €

Mi. – So. 17.30 – 22 Uhr
Sonntags auch 11.30 – 14 Uhr

Magirusstraße 44

89077 Ulm

Tel.: 0731 – 60 27 00 05

info@notos-ulm.de

www.notos-ulm.de

Hochwertige spezialisierte Medizin

Im **AREION-Zentrum in Neu Ulm** profitieren Patientinnen und Patienten von der **Kooperation zwischen den Fachbereichen** und besonderen Leistungen



Dr. Sabine Aicham // Die renommierte Spezialistin im Bereich Venenheilkunde ist das neue Gesicht im AREION-Zentrum des Mitgründers Phillip Schneider (rechtes Bild)

Das durch die Gründer und Investoren um Phillip Schneider und Prof. Dr. med. habil. Heinz Maier geschaffene Konzept des AREION bietet eine medizinische Einrichtung, die

durch ihre außergewöhnlichen Kompetenzen und ein hohes Maß an Komfort für Wohlfühlatmosphäre sorgt. Durch eine enge Zusammenarbeit erfahrener Spezialisten unterschiedlicher Fachgebiete sind beste Chancen für einen optimalen Behandlungserfolg gegeben. Umständliche Terminvereinbarungen und lange Wege zwischen den Fachärzten entfallen. Dies trifft in besonderem Maße auf die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde zu – ein Kernfachgebiet unter der Leitung von Prof. Dr. Maier. Schwerpunktartig werden Erkrankungen der Nase und der Nasennebenhöhlen, der Speicheldrüsen, der Mundschleimhaut und des Kehlkopfs behandelt. Die Tatsache, dass mit Prof. Dr. Maier im AREION-Zentrum ein erfahrener plastischer Operateur zur Verfügung steht, kommt nicht nur den Patienten der HNO-Praxis, die wegen einer ästhetischen Operation im Gesichts- und Halsbereich vorstellig werden, zugute. Vielmehr profitieren hiervon auch Patienten der dermatologischen Praxis, die an einem Tumor der Gesichts- oder Halshaut erkrankt sind oder bei denen entstellende Narben vorliegen. In derartigen Fällen erfolgt eine unmittelbare fächerübergreifende Behandlung zusammen

mit der Leiterin der dermatologischen Privatpraxis, Dr. Karin Kunzi-Rapp.

Eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit besteht auch zwischen der HNO-Privatpraxis und den Privatpraxen für Augenheilkunde und Neurologie. Hiervon profitieren vor allem Patienten mit Erkrankungen der Tränenwege und der Augenlider sowie Patienten mit Schwindel, Tinnitus, Mundschleimhautbrennen, Schluckstörungen und Gesichtsnervenlähmung. Eine direkte fachübergreifende Diagnostik und Therapie ermöglichen eine rasche und zielgerichtete Hilfe für die Betroffenen. Das medizinische Spektrum im AREION-Zentrum vergrößert sich kontinuierlich. So konnte mit Frau Dr. Sabine Aicham eine renommierte Spezialistin im Bereich Venenheilkunde gewonnen werden, deren Schwerpunkte in der Behandlung und Entfernung von Besenreisern und Varizen (erweiterten Venen) sowie in der Diagnostik der oberflächlichen und tiefen Beinvenen liegen. Im AREION-Zentrum steht der Patient im Mittelpunkt. Mit flexibler Terminvergabe ohne lange Wartezeiten – nach Absprache auch am Wochenende, reservierten, kostenfreien Parkplätzen in der hauseigenen Tiefgarage mit direktem Liftzugang zu den Praxen.

ps

INFORMATION

www.arenion-med.de

facebook.com/arenionmed/

[instagram arenion_med](https://instagram.com/arenion_med)



KOMPETENZZENTRUM FÜR
MEDIZIN UND ÄSTHETIK



AREION - IHRE FACHÄRZTE

HNO | AUGEN | HAUT | ÄSTHETIK | NEUROLOGIE |
NEURALTHERAPIE | AKUPUNKTUR | VENENHEILKUNDE

Medizin mit internationalen Spezialisten im außergewöhnlichen Ambiente in Neu-Ulm.



Prof. Dr.
Heinz Maier



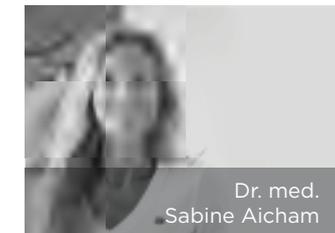
Dr.
Karin Kunzi-Rapp



Dr. med.
Daniela Pfaue



Dr. med.
Tanja Lerche



Dr. med.
Sabine Aicham



Dr.
Harald Gaeckle

HNO

- Nasen- und Nasennebenhöhlenerkrankungen
- Allergietherapie mit eigenem Labor
- Hörsturz / Tinnitus
- Speicheldrüsenkrankungen
- Mundschleimhauterkrankungen
- Kehlkopferkrankungen
- Krebsvorsorgeuntersuchungen oberer Atmungs- und Verdauungstrakt
- Tumorerkrankungen Rachen, Kehlkopf und Hals
- Ästhetische Chirurgie im Kopf/Halsbereich (Nasenkorrekturen, Ohrenkorrekturen, Facelift)

DERMATOLOGIE

- Hauterkrankungen
- Hautkrebsfrühdagnostik
- Kinderdermatologie
- Laserbehandlungen der Haut
- Faltentherapie mittels Laser
- Botox / Hyaluron
- Fallentglättung durch Pelleve

AUGENHEILKUNDE

- Operative Behandlung grauer und grüner Star
- Implantation von Kontaktlinsen
- Laserbehandlung bei Fehlsichtigkeit
- Netzhaut- und Glaskörpererkrankungen
- Entzündliche Augenerkrankungen
- Refraktive Chirurgie

instagram [arenion_med](https://www.instagram.com/arenion_med)

facebook.com/[arenionmed](https://facebook.com/arenionmed)

www.arenion-med.de

NEUE FACHGEBIETE

Neurologie

Ultraschalluntersuchungen bei Gefäßverengungen | Nerven- und Muskelerkrankungen
Schwindel | Depression- und Dementtherapie

Venenheilkunde

Besenreiser und Varizensklerosierung | Diagnostik der Beinvenen

Neuraltherapie

Regulierung des Organismus als Ganzes | Segmentfeldtherapie | Störfeldtherapie |
Migräne- und Kopfschmerztherapie | Tinnitus | Allergien

Kostenlose Parkplätze in eigener Tiefgarage mit direktem Zugang (Aufzug) zur Praxis. Wochenend- und Abendtermine möglich.

In Medias res

Bücherwurm // Philipp Schneider

Warum Dick nicht doof macht und Genmais nicht tötet



»100 Prozent von fast nichts sind immer noch fast nichts!« In einem Satz steckt selten so viel Wahrheit wie in diesem. Und trotzdem schaffen es Statistiker, die Wahrheit so zu verpacken, dass der Laie eine komplett falsche Sichtweise auf die Dinge bekommt. Es gibt unzählige Beispiele, wo uns Prozentzahlen auf eine falsche Fährte locken, sei es bei »Light«-Produkten oder bei Arbeitslosenquoten. Die drei Autoren Bauer, Gigerenzer und Krämer bringen auf unterhaltsame Art und Weise sowie mit unzähligen Beispielen Licht, in Form eines großen Spots, ins Dunkel.

Bauer, Gigerenzer, Krämer // Goldmann Verlag // 270 Seiten // 9,99 €

Goettle und die Hexe vom Federsee



Das Moorgebiet rum um den Federsee bietet allerhand Stoff für sagenumwobene Geschichten. Olaf Nägele lässt den Leser eintauchen in die Welt der Hexerei und des Okkultismus. Und das Ganze im Ländle, in Bad Buchau nämlich. Da die Polizei den Fall nicht ernst nimmt und ausgelastet ist, nimmt der heimische Pfarrer den Fall in die Hand. Nägeles Schreibstil fesselt den Leser, jedoch wird die Geschichte stellenweise zu abgedreht; den heimatischen Charakter jedoch könnte man besser nicht aufs Blatt bringen. Für alle Oberschwaben und Liebhaber der Gegend ein Muss.

Olaf Nägele // Silberburg Verlag // 284 Seiten // 9,99 €

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt

Island 151 – Porträt einer brodelnden Insel



Die nördlichste Hauptstadt Europas, Geysire, eine Vegetation, die ihresgleichen sucht – Island fasziniert die Menschen. Sabine Barth schafft, als ausgewiesene Islandexpertin, eine Sammlung mit 151 kleinen Porträts zu allem Möglichen, was das Eiland zu bieten hat. Sie stellt die Menschen vor, zeigt die traumhafte Natur. Man hat das Gefühl, nach der Lektüre alles über Island zu wissen und wünscht sich gleichzeitig, noch mehr in diese Welt einzutauchen. Wer eine Reise nach Island geplant hat, sollte sich unbedingt dieses Buch anschaffen, wer noch keinen Urlaub geplant hat, wird nach der Lektüre sofort einen Flug buchen.

Sabine Barth // Conbook Verlag // 284 Seiten // 14,95 €

Gestorben wird immer



Agnes Weisgut, 91 Jahre, Leiterin eines Steinmetzbetriebs und Familienoberhaupt. Zu Beginn der Erzählung könnte man nicht meinen, welch tiefgründige Geschichte sich entwickelt. Es geht um familiäre Beziehungen, das Ausnutzen gewisser Privilegien und vor allem um Verarbeitung der Vergangenheit. Im Mittelpunkt der Hauptperson steht der eigene Umgang mit der Flucht aus Ostpreußen und damit einhergehenden Schuldgefühlen. Mit historisch fundiertem Wissen beschreibt Alexandra Fröhlich eine Epoche der Geschichte, welche von Völkerwanderung und Krieg geprägt war. Aktueller könnte das Thema nicht sein. Durch ihre fesselnde Art berührt sie ihre Leser.

Alexandra Fröhlich // Penguin Verlag // 333 Seiten // 13,00 €

Die XINEDOME Kinoseite

Rogue One: A Star Wars Story

von Daniel M. Grafberger

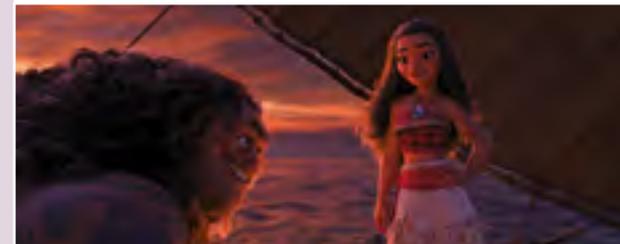
Ab 15. Dezember kommt ein fehlendes Star Wars-Puzzlestück ins Kino

Eine Gruppe ungleicher Rebellen rund um die junge Rebellin Jyn Erso schließt sich zusammen, um die geheimen Pläne des gefürchteten Todessterns zu stehlen, der gefährlichsten Waffe des Imperiums. Dieses Schlüsselereignis auf der Star Wars-Zeitachse, das inhaltlich und zeitlich kurz vor den Ereignissen von »Star Wars: Eine neue Hoffnung (1977)« verortet ist und im Lauftext des Vorspanns auch erwähnt wird, bringt eine Gruppe gewöhnlicher Menschen zusammen, die sich entschließen, außergewöhnlich zu handeln und dadurch Teil von etwas zu werden, das größer ist als sie selbst.



TERMINE

- Donnerstag | 1. Dezember**
Filmstart: »Robbi, Tobbi und das Fliewatütü!«, »Sully«, »Underworld: Blood Wars«
- Donnerstag | 8. Dezember**
Filmstart: »Vampirschwestern 3 – Reisen nach Transsilvanien«, »Office Christmas Party«, »Sing«
- Donnerstag | 15. Dezember**
Filmstart: »Shut In«
- Donnerstag | 22. Dezember**
Filmstart: »Nocturnal Animals«
- Sonntag | 25. Dezember**
Filmstart: »Vier gegen die Bank«
- Dienstag | 27. Dezember**
Filmstart: »Assassin's Creed«



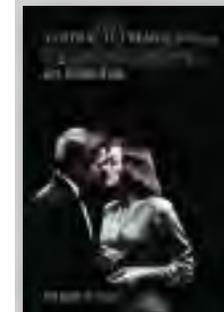
Vaiana

Das neue Disney-Abenteuer –
pünktlich zu Weihnachten ab 22. Dezember im Xinedome

Vaiana ist die 16-jährige Tochter des Häuptlings der Bewohner von Motunui. Sie ist sportlich, flink, temperamentvoll und unglaublich smart. Sie handelt stets nach ihrem Motto »geht nicht, gibt's nicht«, außerdem ist sie mit einer einzigartigen Verbindung zum Ozean gesegnet. Während ihrer Reise trifft Vaiana auf den mächtigen Halbgott Maui, eine überlebensgroße Figur, über die in Ozeanien eine Fülle an verschiedenen Mythen und Legenden kursiert, die als Inspirationsquelle dienen. Maui schließt sich Vaiana etwas widerwillig an und befindet sich auf seinem ganz eigenen Selbstfindungstrip. Ihre faszinierende Entdeckungsreise über den offenen Ozean birgt jede Menge sagenhafte Abenteuer, Begegnungen mit furchterregenden Kreaturen und führt Vaiana letztlich nicht nur auf die Spuren ihrer Vorfahren, sondern auch zu sich selbst.

Filmtipp

»Allied –
vertraute Fremde«



VERLOSUNG

- 5 Freikarten für unseren Filmtipp
- »Allied – ...« zu gewinnen!
- E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
- Einsendeschluss: 3. Dezember 2016

Der Film erzählt die bewegende Geschichte des englischen Geheimdienstoffiziers Max Vatan und der französischen Résistance-Kämpferin Marianne Beausejour, die sich im geheimen Auftrag der Alliierten in Casablanca kennen und lieben lernen. In London wiedervereint, wird ihre Liebe auf eine harte Probe gestellt, als Marianne verdächtigt wird, für den Feind zu spionieren. Für Max bricht eine Welt zusammen. Gefangen in einem undurchsichtigen Netz aus Verdächtigungen und Lügen, versucht er verzweifelt herauszufinden, ob Mariannes Liebe und ihr gemeinsames Leben auf wahren Gefühlen basieren.

INFORMATION

Ein Film von Robert Zemeckis. Mit Brad Pitt, Marion Cotillard, Jared Harris, Lizzy Caplan u. a. **Start am 1. Dezember 2016**

ANZEIGE

Spielburg **Café Bücher** **Mittagstisch**

hausgemachte Kuchen **Bestellservice auf den nächsten Tag**

leckere Salate **Fachberatung** **Lesungen**

Bistro / Bar **Geschenke**

Offene Spiele zum Ausprobieren **Weinverkostung** **Konzerte**

Spieleveranstaltungen **Kabarett** **IHRE Veranstaltung**

Blaustein • Hummelstraße 9 • 07304 7061 360 • www.spielburg.de • info@spielburg.de

DEZEMBER // VeranstaltungstIPPS

04. Dezember, 15 Uhr

Janosch »Oh, wie schön ist Panama« –
Musiktheater von Basti Bund
Edwin-Scharff-Haus



Die Geschichte, wie der kleine Tiger, der kleine Bär und die weltberühmte Tigerente nach Panama reisen, ist eine traumhafte, musikalische Reise ins Glück – ab 5 Jahre. Diese liebevolle Fabel ist der Klassiker aller Kinderbücher. Janoschs Geschichte mit all seinen wunderbaren Weisheiten, die die Kinderherzen höher schlagen lassen, kommt nun als Musiktheater auf die Bühne und hat das Prädikat »sehens- und hörensenswert« verdient. Live am Steinway-Flügel: Erfolgskomponist Basti Bund.

13. Dezember, 20 Uhr

Ezio
Adam and The Snake
Roxy



Kann man zwei Personen mit akustischen Gitarren eigentlich eine Rockband nennen? Dass man das kann, beweisen EZIO. In Zeiten, in denen Songs von Loops, Samples und elektronischen Drumkits beherrscht werden, konzentrieren sich EZIO auf das Wesentliche und sind dabei unglaublich kraftvoll und innovativ. Auch nach 15 Alben haben EZIO niemals aufgehört, sich musikalisch weiterzuentwickeln.

18. Dezember, 19 Uhr

Festkonzert zum 4. Advent –
L'Orchestra I Sedici
Stadthaus



Programm
Arcangelo Corelli
Weihnachtskonzert op. 6 Nr. 8
Johann Sebastian Bach
Concerto für 2 Violinen BWV 1043
Antonin Dvorák
Nocturne für Streicher op. 40
Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 9 C-Dur »Schweizer Sinfonie«

4. Dezember, 18 Uhr

Ulmer Kantorei
G. F. Händel: Messias
Pauluskirche



Der »Messias« gehört zu den großen Musikwerken, die in der ganzen Welt verstanden und geliebt werden. Händel selbst hat sich drei Wochen von der Welt zurückgezogen, um sich ganz dieser kompositorischen Eingebung zu widmen. Zum Chor der Ulmer Kantorei treten das Orchester Camerata Ulm, das Süddeutsche Bläserensemble und die Solisten Catherina Witting (Sopran), Denise Seyhan (Alt), Alexander Efanov (Tenor), Daniel Blumenschein (Bass) und Orgel (Angelika Hirsch) unter der Leitung des KMD Albrecht Haupt auf.

16. Dezember, 20 Uhr

Sonics »In duum«
musikalisch-poetische Akrobatik-Show
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Das jüngste Zirkustheater-Spektakel der italienischen Gruppe Sonics widmet sich der Poesie der Körper. Mit atemberaubender Athletik und der Schwerkraft trotzt der Akrobatik, aufwendiger Bühnenmaschinerie und Spezialeffekten weben die Artisten an der mitreißenden Geschichte um die Bewohner Aghartas, die auf der Suche nach dem Glück den Sprung auf die Erdoberfläche schaffen wollen. Nur wenn sie hinter das Geheimnis der richtigen Schwingung kommen, wird der Versuch gelingen, die Dunkelheit des Erdinneren für immer zu verlassen ...

Meisterhafte Klänge im Stadthaus Ulm

Die 16 Ausnahmemusiker aus verschiedensten Nationen faszinieren ihr Publikum mit hoher Spielkultur, Leidenschaft und Perfektion. Bei seinen vielen erfolgreichen Aufführungen im In- und Ausland hat das Orchester sein einzigartiges Klangbild kultiviert und Zuhörer sowie Medien in seinen Bann gezogen. Unter der Leitung des italienischen Konzertmeisters und Geigers Petru Lupan musiziert ein junges internationales Kollektiv, enthusiastisch, frech und punktgenau, und lädt auf eine Reise ein, auf der es viel Neues und Unerwartetes über die Musik zu entdecken gibt. Ein Musikerlebnis und Hörgenuss der besonderen Art – aus dem Blickwinkel einer Generation junger Künstler. »Brillanter Bogen« titelt die Süddeutsche Zeitung zum Ensemble, die Frankfurter Allgemeine schreibt: »Elegant, zügig und präzise« und der Mitteldeutsche Rundfunk sendet: »Eine musikalische Entdeckung – mille grazie!«

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

1. Juni bis 31. Oktober:
Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
25. Nov. bis 22. Dez.: auch Mo–Fr um 14.00 Uhr
Stadtführung »Mächtige Klänge«
Juni–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
Juni–Oktober:
Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr
Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.–Juni: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni – Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+3. So, 14 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal
nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann Führung durchs Museum
Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19:00
Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte Oktober, sonntags & 1. + 3. Samstag, Warthausen 10.30 + 14.45 Uhr, Ochsenhausen 12.00 + 16.15 Uhr.
Juli bis Ende September auch donnerstags
Sauschdall
Mo, 21 Uhr, Game & Jam
WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14–16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21–2 Uhr
CAT
1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tagl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung »The Walther Collection«, Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTE, Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tatort« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

SpaZz
tickets.spazz-magazin.de

TICKETSHOP
HIER KAUF DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit **reservix**

DONNERSTAG 01

Infostände zum Welt-AIDS-Tag
10:30, Fußgängerzone Ulm
Nikolausbacken für Kinder von 6 – 12 Jahren
14:30, Museum der Brotkultur
Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ulm hat Feierabend
18:00, PianoBar im Maritim Hotel
Die Tropenhäuser bei Nacht
18:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
artjamming – freies Malen
18:30, Nelson-Barracks
Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag
18:30, Haus der Begegnung
Öffentliche Führung »Stiftung Sammlung Kurt Fried. Kunst erleben«
18:30, Ulmer Museum
Vom »Verschwinden« der deutschsprachigen Minderheiten. Ein schwieriges Kapitel in der Geschichte Jugoslawiens 1941 – 1955
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Japan – Entdeckungsreise
19:00, Ulmer Volkshochschule
Umweltfilmreihe – Weit: Sicht!
19:00, Obscura Kino
Philosophischer Salon
19:30, Villa Eberhardt
Meditation
19:30, Ashram Brindavan
Die Erzählung der Magd Zerline
19:30, Theater Ulm
Monty Python's Spamalat
20:00, Theater Ulm
Wigald Boning
20:00, Roxy Ulm
Kirk Fletcher & Band
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Party zum Welt-AIDS-Tag 2016
21:00, Club Frau Berger

FREITAG 02

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm
Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Liederabend »Macht hoch die Tür«
17:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
Ulmer AutorInnen – Werkstatt-Gespräch
18:30, Haus der Begegnung
In der Stille der Nacht
19:00, Kloster Wiblingen
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
L'elisir d'amore (Der Liebestrank)
20:00, Theater Ulm
Film & Buffet
20:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Caveman
20:00, Roxy Ulm
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Bembers
20:00, Roxy Ulm

Unsere Frauen – oder: Die Drei von der Rolle
20:00, Theater Neu-Ulm
Rattlesnake »unplugged«
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater

SAMSTAG 03

Wissen erleben – Uni Ulm in der Stadtmitte
11:00, Studio Sparkasse Ulm Neue Mitte
Horlacher's gemütlicher Hoftreff
11:00, Imbiss- und Süßwarenbetrieb Horlacher
Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
»Sendener Weihnacht – Schwäbisch-alpenländisches Adventssingen und -musizieren«
18:00, Wallfahrtskirche Witzgighausen
Das große Weihnachtskonzert – Die alpenländische Weihnacht
18:00, Ulmer Münster
Back to the 90's!
19:00, New Bowling Center
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Monty Python's Spamalat
19:00, Theater Ulm
Deine Helden – meine Träume
19:30, Theater Ulm
Ur-Man aus dem Eis
20:00, Kleines großes Haus Blaubeuren
Poetry Slam
20:00, Roxy Ulm
Syrien
20:00, Ulmer Volkshochschule
Unsere Frauen – oder: Die Drei von der Rolle
20:00, Theater Neu-Ulm
Nic Diamond & the mellow tunes
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Alfons – Das Geheimnis meiner Schönheit
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater

Tabula Rasa Orchestra + SAM Irie
21:00, Schlicker Kneipe & Kultur
Schüttel dein Speck #32
22:30, Roxy Ulm

SONNTAG 04

NABU-Führung: Gefiederte Wintergäste in der Friedrichshaus
9:00, Treffpunkt: Jahnhalle Ulm
Die Bremer Stadtmusikanten
11:00, Theater Ulm
Gastmahl: Künstlerblicke auf die Sammlung
11:00, Museum der Brotkultur
Orgelkonzert im Advent II: In Erinnerung an Edgar Rabsch
11:30, Ulmer Münster
Einmal Pluto und zurück
13:30, Planetarium Laupheim
Rundgang durch die Tropenhäuser
14:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
Bundesfestung Ulm – Führungen
14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXII
Öff. Führung »Nebeneinander.Miteinander.Gegeneinander«
14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Huch! Wir kriegen Besuch! – Topolino Figurentheater
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Weihnachtsdarstellungen
14:30, Ulmer Museum
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Janosch – Oh, wie schön ist Panama
15:00, Edwin-Scharff-Haus
Kasperle und das Geheimnis von Ulm
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Lesung zum Welt-AIDS-Tag
20:00, AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb Donau e.V.
Fröhliche Weihnacht: ARTvent
20:00, kontiki Stadttregal
Weihnachtsgeschichte Augsburgs Puppenkiste
15:00, Dietrich-Theater

ANZEIGE

WIR BRAUEN MIT DEN ROHSTOFFEN: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Unser 5. ROHSTOFF ist der MENSCH, unsere Mitarbeiter. Und schließlich der 6. ROHSTOFF:

ZEIT – viel ZEIT.

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

Sonderausstellung: Nichts war vergeblich. Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus
 15:30, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
TSG Söflingen – HSG Konstanz 2
 17:00, Kuhberghalle Ulm
Adventskonzert der Musikschule Neu-Ulm
 17:00, Petruskirche Neu-Ulm
Adventskonzert
 17:00, Pfarrstadt
Unsere Frauen – oder: Die Drei von der Rolle
 18:00, Theater Neu-Ulm
Devils Ulm/Neu-Ulm vs. Wölfe Wörishofen
 18:00, Donau-Ice-Dome Wonnemar
G. F. Händel „Der Messias“
 18:00, Ev. Pauluskirche
Gruseführung
 18:00, Treffpunkt: In der Höll

MONTAG 05
Die Bremer Stadtmusikanten
 9:00+11:00, Theater Ulm
vh Club Vortrag BUND
 16:00, Ulmer Volkshochschule
Europäische Weihnacht
 20:00, Versöhnungskirche Ulm-Wiblingen
Game&Jam
 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 06
Die Bremer Stadtmusikanten
 9:00+11:00, Theater Ulm
Adventsbacken für Kinder von 6 - 12 Jahren
 14:30, Museum der Brotkultur
Adventskonzert der Albert-Einstein-Realschule
 17:00, Kirche St. Franziskus Wiblingen
Kammerkonzert »Früh übt sich«
 18:30, Musikschule der Stadt Ulm
Hier bin ich
 19:00, Ulmer Volkshochschule
Die Bruno-Beer-Session
 19:30, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
2. Philharmonisches Konzert
 20:00, Theater Ulm
Tango Argentino Milonga
 21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 07
Die Bremer Stadtmusikanten
 9:00+11:00, Theater Ulm
Kreativworkshop für Erwachsene »Malen wie... Paul Klee«
 13:30, Ulmer Museum
Adventsbacken für Kinder von 6 - 12 Jahren
 14:30, Museum der Brotkultur
Weihnachtliche Nachmittage für Kinder
 15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Fridolin der Weihnachtsesel
 15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Weihnachtskonzert
 19:00, Ev. Pauluskirche
Adventlicher Abend mit der Vöhringer Stubenmusik
 19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
 19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Gandharva Veda Konzert
 19:00, Haus der Begegnung
Deine Helden – meine Träume
 19:30, Theater Ulm
Sexualität und gutes Leben: Deutschland seit den 60er Jahren
 20:00, Ulmer Volkshochschule
L'elisir d'amore (Der Liebestrunk)
 20:00, Theater Ulm
Beobachtungsabend in der Sternwarte
 20:00, Planetarium Laupheim

DONNERSTAG 08
Fridolin der Weihnachtsesel
 15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Von der Sehnsucht nach Farbe + The Amish
 17:00, Stadthaus Ulm
Ulm hat Feierabend
 18:00, Pianobar im Maritim Hotel
Die Tropenhäuser bei Nacht
 18:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
Öffentliche Führung »Ein Sitz für den Priester. Werktechnische Betrachtungen«
 18:30, Ulmer Museum
artjamming - freies malen
 18:30, Nelson-Barracks
Musizierstunde im Advent
 19:00, Musikschule der Stadt Ulm
Meditation
 19:30, Ashram Brindavon
Monty Python's Spamalot
 20:00, Theater Ulm
Die Teddy Show - Neues Programm
 20:00, Ratiopharm Arena
The Royal Ballett
 20:15, Dietrich-Theater

EST. 2015
THE KITCHEN
 KOCHEN & FEIERN

**DIE LOCATION FÜR DEIN BESONDERES EVENT!
 KOCHEN, FEIERN UND ERLEBEN!**

**MIET MICH!
 0179 2786605**

SAUER GASTROTECHNIK
 Reutfier Str. 52 • Neu-Ulm
 www.the-kitchen.online

HEATERI HERRLINGEN

Theateri Herrlingen im Dezember:
 Walter Frei:
 Leg mich zu Füßen Eurer Majestät
 Silvester Herrlingen: 18:15, 21 Uhr
 Lächeln in der Oper –
 zwischen Humor und Amore
 Silvester Theateri-Zelt: 18, 21:15 Uhr
 Mandragola – ein Lustspiel

0731 268177 www.theateri.de

ANZEIGEN

Stadt **Langenau**
 kulturamt@langenau.de
 Tel. 07345-9622140
 www.pfleghof-langenau.de

Kultur im Pflerhof

Verschenken Sie doch mal ein Stück Kultur!

Geschenk-Gutscheine gibt es beim Bürgerbüro im Rathaus und beim Kulturamt: kulturamt@langenau.de

Freitag, 13. Januar Matthias Deutschmann
 Politisches Kabarett
 »Der Mann mit dem Cello: Opus Dreizehn«

Freitag, 27. Januar Das Lumpenpack
 Musikcomedy
 »Steil-Geh-Tour«

DIE EVENT HIGHLIGHTS IM CONGRESS CENTRUM IN ULM!

ATTRIBUTE TO ABBA THE MUSIC SHOW
 MIT ORIGINALER ABBA-BANDMITGLIEDERN DER SUPER-ROCKFIE WAMB UND DEN DANCING-QUEENS AM SCHWITZEN
Sonntag 18.12. 19 Uhr

Bolschoi Staatsballett Bolshoi
Donnerstag 05.01. 19.30 Uhr

SWR BIG BAND & GOTZ ALSMANN
Freitag 06.01. 20 Uhr

THE HARLEM GOSPEL SINGERS SHOW
Samstag 28.01. 20 Uhr

Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice, beim SWU Traffiti ServiceCenter Neue Mitte in Ulm sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket Hotline: 0731/166 2177 - Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

ANZEIGEN

PASSIGATTI
 Schals, Tücher und mehr stark reduziert
 – immer so, wie Du es gerade willst.

02./03. + 09./10. Dezember
 11:00 - 17:00 Uhr

FASHION OUTLET

PASSIGATTI WERK III
 Baumgartenstr. 20
 89231 Neu-Ulm

www.passigatti.com

FREITAG 09

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm
Fridolin der Weihnachtseesel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Aschenputtel - das Musical
16:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
Mörderspiel »Mörderisches Jubiläum«
18:30, Maritim Hotel Ulm
Gewaltfreie Kommunikation
18:30, Ulmer Volkshochschule
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Isabelle Ngroubamdjum und Joe Fessele
19:30, Marktplatz Senden
Unsere Frauen - oder: Die Drei von der Rolle
20:00, Theater Neu-Ulm
Spiele-Abend im Nix
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café Blaubeuren
L'elisir d'amore (Der Liebestrank)
20:00, Theater Ulm
Moments of movement
20:00, Stadthaus Ulm
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Ernst und Heinrich - Donnerblitz und Haidana
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater
Jazzkonzert - Lametta Lasziv
21:00, Ulmer Volkshochschule
Sound Circus Ulm feiert Geburtstag: mit Eric Arikan, DJane V. Strange, Soul a Go Go, DJ Fab Disco
ab 21:00, Cabaret Eden
Schüttel dein Speck
22:00, Abdera Biberach

SAMSTAG 10

artjamming - freies malen
9:30, Nelson-Barracks
Kirtansingen
10:30, Ashram Brindavon
Horlacher's gemütlicher Hoftreff
11:00, Imbiss- und Süßwarenbetrieb Horlacher
Musik im Advent - Vorstellung der Stipendiaten 2016
11:00, Ulmer Volkshochschule
Winterliche Outdoorporträts
12:00, Krico Fotodesign
Peter Pan - das Musical
15:00, Congress Centrum
Fridolin der Weihnachtseesel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
»Hase und Holunderbär - Die verlorene Weihnachtspost«
15:00, Bürgerhaus Senden
Krippenkurrende
16:00+17:00, Ulmer Münster
Kubanische Nacht
18:00, New Bowling Center
Mörderspiel »Klassentreffen«
18:30, Maritim Hotel Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
A Christmas Carol
19:00, Theater Ulm
Met Opera 2016/17: L'Amour de Loïn (Saariaho)
19:00, Dietrich-Theater
Kammerkonzert Theater Ulm
19:30, Stadthaus Ulm
Klang: ich und es
19:30, Theater Ulm
Deep'n'High
19:30, Spielburg Café
Unsere Frauen - oder: Die Drei von der Rolle
20:00, Theater Neu-Ulm
Drownes, Thränenkind, Essenz und Motörcult, 20:00, Cat Café
Rock & Rollinger
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater
Indischer Abend
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Ritmo Latino Party, 22:30, QMUH

SONNTAG 11

Lokaltermin
11:00, Café d'Art
Weihnachtskonzert Junge Bläserphilharmonie Ulm & Ulmer Spatzen
14:00+17:00, Ev. Pauluskirche
Manon Lescaut
14:00, Theater Ulm
19:00 Christkindlesmarkt von Kindern für Kinder im Schlosshof
14:00, Zehntstadel Leipheim
Der kleine Ritter
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Sonntag-Tanztee
14:30, Grüner Hof
Weihnachtsgeschichte Augsburgs Puppenkiste
15:00, Dietrich-Theater
Adventskonzert der GesangsschülerInnen unserer Musikschule
15:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Fridolin der Weihnachtseesel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Theater Kuckucksheim: Olles Reise zu König Winter
15:00, Zehntstadel Leipheim
Bach-Modern
16:00+19:00, Stadthaus Ulm
Unsere Frauen - oder: Die Drei von der Rolle
18:00, Theater Neu-Ulm
Der Henker ist in der Stadt!
18:00, Anlegeort: Metzgerturn Ulm
Meditationsabend
18:15, Ashtanga Yoga Institute
Improvisationstheater
18:15, Abdera Biberach
Night of Voices - Regine Sauter & Gäste
19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Beatrice Egli
19:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Die Ziege oder Wer ist Sylvia?
19:30, Theater Ulm
Mäkelä, 19:30, Jazzkeller Sauschdall

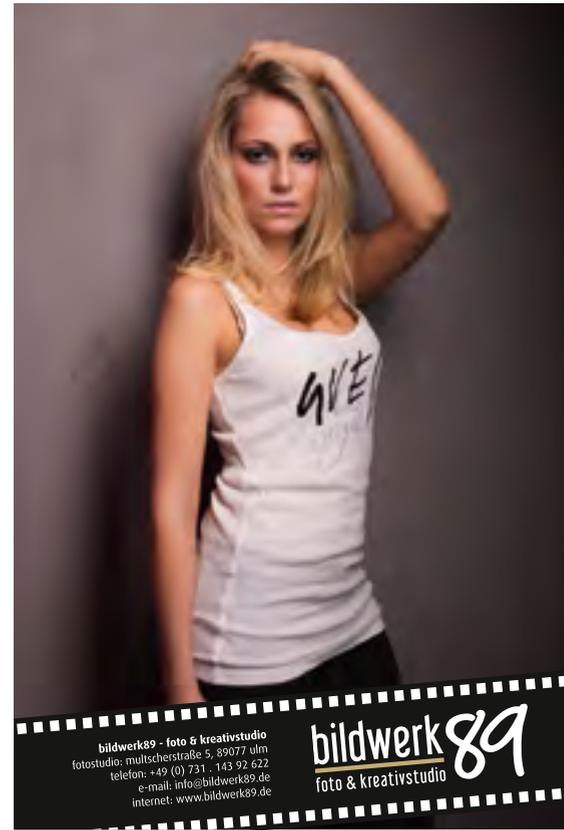
MONTAG 12

Johann Sebastian Bachs Klavierwerk und seine Interpreten
16:00, Ulmer Volkshochschule
Kassensturz »Mikrokredite«
19:00, Stadthaus Ulm
Game&Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 13

Huch! Wir kriegen Besuch! - Topolino Finguretheater
10:00, Musikschule Neu-Ulm
»Kasperl's Wunschzettel« mit Kasper und dem Theater Schlabbergosch
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Treff Y Media // Treff04 - Mathias Eigl vom Ulmer Spickzettel
18:00, Radio freeFM
Das brandneue Testament
18:00, Mephisto Ulm
Weihnachtskonzert
19:00, St. Franziskus am Tannenplatz
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Ezio, 20:00, Roxy Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen



bildwerk89 - foto & kreativstudio
fotosstudio: mulschersstraße 5, 89077 ulm
telefon: +49 (0) 731 - 143 92 622
e-mail: info@bildwerk89.de
internet: www.bildwerk89.de

bildwerk89
foto & kreativstudio

ANZEIGEN

ROXY ULM

DEZEMBER

DO 01 Wigald Boning Butter, Brot und Läuse-spray. Was Einkaufszettel über uns verraten.

FR 02 Bembers Alles muss raus

DI 13 EZIO Adam and The Snake

SA 17 Das Lumpenpack Steil-geh-Tour

MI 21 Walter Sittler liest
Dieter Hildebrandt

FR 23 Heimspiel mit City Kids Feel The Beat, hannes Gotschy, The Canvas Divine und Century Letters

JANUAR

DI 10 Wladimir Kaminer
Meine Mütter, ihre Katze und der Staubsauger

FR 27 Jennifer Roßtock Genau in diesem Ton

WWW.ROXY.ULM.DE
ROXY gGmbH | Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm

ANZEIGE

Festkonzert L`Orchestra I Sedici
Stadthaus Ulm - Sonntag 18. Dezember
Beginn 19 Uhr

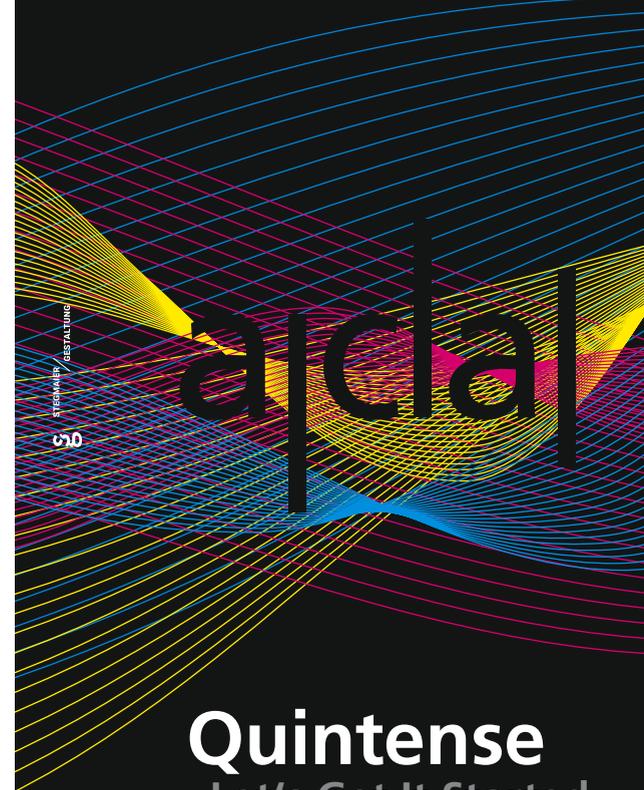


Corelli
„Weihnachtskonzert“ op. 6 Nr. 8
Bach
Concerto für 2 Violinen BWV 1043
Dvorák
Nocturne für Streicher op. 40
Mendelssohn
Sinfonie Nr. 9 C-Dur
„Schweizer Sinfonie“

Karten Pro Arte, Konzertdirektion Diebl, Tel. 08171 - 649 607
und alle Reservix-VVK-Stellen www.reservix.de

Preisträgerkonzert
a-cappella-award
ulm 2016

Donnerstag, 26. 01. 2017
20 Uhr | Roxy Ulm



Quintense
»Let's Get It Started«

www.acappellaaward-ulm.de

Tickets: www.livekonzepte.de |
0731-1662177 | Roxy | Südwest Presse |
SWU/ traffiti | Foto Blende 22 |
Bücherwelt Senden | Buch & Musik
Illertissen | VR-Bank Vöhringen

Veranstalter
Stadt Ulm
Kulturabteilung
ulm
www.kulturpunkt-ulm.de

Wir danken
RADIO 7
und unseren Event-
und Medienpartnern

In Zusammenarbeit mit
livekonzepte

MITTWOCH 14

Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Interkultureller Abend
18:00, Manufaktur-Café Animo!
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Schülerpodium
19:30, Musikschule der Stadt Ulm
Die Ziege oder Wer ist Sylvia?
19:30, Theater Ulm
Science Slam
20:00, Roxy Ulm
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

DONNERSTAG 15

Botanische Mittagspause
12:15, Botanischer Garten der Universität Ulm
Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ulm hat Feierabend
18:00, Pianobar im Maritim Hotel
Stadthaus Spezialführung
18:00, Stadthaus Ulm
artjamming - freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Öffentliche Führung »Hochschule für Gestaltung Ulm: Von der Stunde Null bis 1968«
18:30, HfG-Archiv Ulm
Öffentliche Führung »Ein Sitz für den Priester. Spätgotische Kunst aus dem Ulmer Münster«
18:30, Ulmer Museum
Umweltfilmreihe - Weit: Sicht!
19:00, Obscura Kino (im Roxy)
Adventskonzert
19:00, Ev. Pauluskirche
Filmvorführung im Laemmle-Kino: »Kniestern der Zeit - Ch. Schlingensiefel du sein Operndorf in Burkina Faso«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Klang: ich und es
19:30, Theater Ulm
Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon
Das Lumpenpack - Support: Kilian Unger (Liann)
20:00, Roxy Ulm
Märchen und Musik
20:00, Begegnungststätte Charivari
Zion Rockers - Reggae & Dancehall
21:00, Abderra Biberah

FREITAG 16

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm
Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Malen mit Gewürzen
16:30, Nelson-Barracks
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Deine Helden - meine Träume
19:30, Theater Ulm
Unsere Frauen - oder: Die Drei von der Rolle
20:00, Theater Neu-Ulm
Living Harmony
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Golden Voices of Gospel
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
Sonics »In Duum«
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Isolde Werner Trio
20:30, Manufaktur-Café Animo!

SAMSTAG 17

Budenzauber
11:00, Roxy Ulm
Werkstatt für Kinder »Bäng! Bumm! Fusch!«
13:30, Ulmer Museum
Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Monty Python's Spamalot
19:00, Theater Ulm
Back to the 80's
19:00, New Bowling Center
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Unsere Frauen - oder: Die Drei von der Rolle
20:00, Theater Neu-Ulm
BeRott'nHank / Bluesrock
20:00, Café Omar
Living Harmony
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
The Christmas Surprise Show - Ariane Müllers Weihnachtskonzert mit Hits und Witz
20:00, Kornhaus

SONNTAG 18

Festkonzert Stadthaus Ulm
L'Orchestra I Seduci
Sonntag 18. Dezember
Beginn 19 Uhr
Corelli - Bach
Dvorák
Mendelssohn
www.reservix.de

Bundesfestung Ulm - Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII
Allerweltsfest, 11:00, Roxy Ulm
Orgelkonzert im Advent IV Orgelwunschkonzert, 11:30, Ulmer Münster
Öffentliche Familienführung »Muskmäuschenstill...«
14:00, Kunsthalle Weishaupt
Last Minute Weihnachts-Basteln
14:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Vorführung im Planetarium Laupheim
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Freunde
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Weihnachtsgeschichte Augsburgs Puppenkiste, 15:00, Dietrich-Theater
Die Bremer Stadtmusikanten
15:00, Theater Ulm
Kinderkonzert: Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten
15:00+17:00, Theater Ulm
Bolshoi Ballett
16:00, Dietrich-Theater
TSG Söflingen - HGW Hofweiler
17:00, Kuhberghalle Ulm
Quempas-Singen, 17:00, Ulmer Münster
Unsere Frauen - oder: Die Drei von der Rolle
18:00, Theater Neu-Ulm
Swinging Christmas Concert: Hörgenuss im Bürgerhaus, 18:00, Bürgerhaus Söflingen
Machet die Tore weit
19:00, Christuskirche, Ulm-Söflingen

The Christmas Surprise Show - Ariane Müllers Weihnachtskonzert mit Hits und Witz
19:00, Kornhaus
Berta Eppe unterm Baum
19:00, Zehntstadel Leipheim
1. Kammerkonzert
19:30, Theater Ulm
AI Cat & the roaring tigers
20:00, Wiley Club

MONTAG 19

Die Bremer Stadtmusikanten
9:00, Theater Ulm
Kinderkonzert: Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten
10:00+11:30, Theater Ulm
Open Stage
20:00, Roxy Ulm
Game&Jam
21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 20

Geschenke in letzter Minute
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Kammerkonzert
19:30, Musikschule der Stadt Ulm
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblock

MITTWOCH 21

Die Bremer Stadtmusikanten
11:00, Theater Ulm
Weihnachtszirkus Ulm
14:00, Friedrichsau
Fridolin der Weihnachtsesel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Weihnachtskonzert
19:00, Musikschule der Stadt Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Weihnachtskonzert der Musikschule Gregorianum
19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Weihnachtskonzert
19:30, Ev. Pauluskirche
Die Erzählung der Magd Zerline
19:30, Theater Ulm
Monty Python's Spamalot
20:00, Theater Ulm
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Walter Sittler
20:00, Roxy Ulm

KOKO & DTK ENTERTAINMENT G.M.B.H. ★★★★★ FÜR DEN
GREGORIAN DIE SPEKTAKULÄRE SYMBOSE VON SOUND UND LICHT
Masters Of Chant - Zum letzten Mal live!
DAS ORIGINAL
Kastelruher Spalot
Die Sonne
11.02.17 - CongressCentrum Ulm
DAS NEUE ABENTEUER SHADOW LAND
07.03.17 - ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm
Rock CLASSIC
DON FELDER
STEVE LUKATHER
RICK SPRINGFIELD
WICK BOX & BEAR SHAW
BOB CATLEY & TONY FLAHERTY
04.04.17 - ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm
Tickets 07531 - 90 88 44 · www.koko.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Holiday on Ice Believe
16.-19.02.2017
RATIOPHARM ARENA ULM
eventim www.holidayonice.de

ANZEIGEN

ulmer kantorei
Georg Friedrich Händel Messias
Sonntag, 04. Dezember 2016 · 18 Uhr · Pauluskirche Ulm
Sopran: Catherina Witting | Alt: Denise Seyhan | Tenor: Alexander Efanov | Bass: Daniel Blumenschein | Orgel: Angelika Hirsch
Ulmer Kantorei | Camerata Ulm | Süddeutsches Bläserensemble
Leitung: KMD Albrecht Haupt

WEIHNACHTEN KOMMT SCHNELLER ALS MAN DENKT!
RESERVIEREN SIE GLEICH JETZT IHREN PLATZ IN DER BRATAPFELHÜTTE AUF DEM ULMER WEIHNACHTSMARKT. AUCH OPTIMAL FÜR FIRMENFEIERN BIS 20+ PERSONEN!
Reservierung unter:
Telefon: 0160-2925644
Mail: uk@genuss-manufaktur-schwaben.de
Facebook: www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette
NEU! UNSER HAUSGEMACHTER ULMER UR-TRUNK! Dunkles Glühbier mit feinen Gewürzen und schwarzem Johannisbeerlikör!
GENIEßEN SIE LECKERE REGIONALE SPEZIALITÄTEN RUND UM DEN APFEL!
100% HOCHWERTIGE PRODUKTE AUS DER REGION!
Gefällt & schmeckt mir: www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette
WWW.GENUSS-MANUFAKTUR-SCHWABEN.DE

DONNERSTAG 22

Fridolin der Weihnachtsesel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau
Moskauer Jökalfest
17:30, Edwin-Scharff-Haus
Ulm hat Feierabend
18:00, Pianobar im Maritim Hotel
Kinotag für Jugendliche
18:30, Jugendhaus B21
artjamming - freies Malen
18:30, Nelson-Barracks
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Pique Dame, 20:00, Theater Ulm
Christmas Night - mit Joo Kraus, Dieter Kraus und Andreas Gräse
20:00, Ev. Pauluskirche
Frohes Fest AG - das Weihnachtsmusical von Ariane Müller
20:00, Altes Theater Ulm

FREITAG 23

Kinderkino, 14:15, Jugendhaus B21
Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm
Fridolin der Weihnachtsesel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau
Dschungelbuch - das Musical
16:00, Edwin-Scharff-Haus
Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest
16:00, Congress Centrum
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Heimspiel 2016, 20:00, Roxy Ulm
Monty Python's Spamalot
20:00, Theater Ulm
Frohes Fest AG - das Weihnachtsmusical von Ariane Müller
20:00, Altes Theater Ulm
Live-Techno mit Yllr
21:00, Abdera Biberach

SAMSTAG 24

Kasperle freut sich auf Weihnachten
11:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Fridolin der Weihnachtsesel
12:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Heilig Abend im Ashram Brindavon
16:00, Ashram Brindavon

SONNTAG 25

Vorführung im Planetarium Laupheim
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau
Weihnachtskonzert
17:00, Kath. Kirche St. Georg
Manon Lescaut, 19:00, Theater Ulm
Hatebox, 22:00, Abdera Biberach

SONNTAG 26

Die Bremer Stadtmusikanten
11:00+13:00+17:00, Theater Ulm
Weihnachtskonzert: Festliche Klänge
11:30, Ulmer Münster
Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan zu Weihnachten, 17:00, Ashram Brindavon
Weihnachts-Oratorium
18:00, Martin-Luther-Kirche
Klang: ich und es, 19:30, Theater Ulm
Blautopf-Slam, 19:30, Zum fröhlichen Nix-Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Rock unlimited, 20:00, Theatro Club
Siyou Gospel Project
20:00, Ev. Pauluskirche
Game&Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

MONTAG 27

Lauras Stern - Das Musical
15:00, Ratiopharm Arena
Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Siyou Gospel Project
20:00, Ev. Pauluskirche
Pique Dame, 20:00, Theater Ulm
Joo Kraus meets The Groove Session
21:30, Theater Ulm

DIENSTAG 28

Hucht! Wir kriegen Besuch! - Topolino Figurentheater
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau
Weihungstaler Stubenmusik
18:00, Katholische Kirche Maria Himmelfahrt
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

MITTWOCH 29

Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau
Schwanensee
17:00, Edwin-Scharff-Haus
Ulm hat Feierabend
18:00, Pianobar im Maritim Hotel Ulm
Umweltfilmreihe - Weit: Sicht!
19:00, Obscura Kino (im Roxy)
Die Ziege oder Wer ist Sylvia?
19:30, Theater Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Pique Dame, 20:00, Theater Ulm

DONNERSTAG 30

Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau
Vorführung im Planetarium Laupheim
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Die Erzählung der Magd Zerline
19:30, Theater Ulm

FREITAG 31

Monty Python's Spamalot
15:30+20:00, Theater Ulm
Ulmer Weihnachtszirkus
15:30+19:30, Friedrichsau
Berliner Philharmoniker 2016/17: Silvesterkonzert mit Sir Simon Rattle & Daniil Trifonov
17:00, Dietrich-Theater
Vorführung im Planetarium Laupheim
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Maritim Silvestergala
19:00, Maritim Hotel
Silvester, 19:30, Spielburg Café

DONAU 3 FM PREMIUM EVENTS



DONAU 3 FM

NENA

06.08.17

BIBERACH MARKTPLATZ



DONAU 3 FM

Ü30 BC

SA, 3.DEZ.

POCOLOCO BIBERACH

ab 22 Uhr



DONAU 3 FM

DISCO INFERNO

AN DER BIRKENLIEDER TRUBE

WILEY CLUB

SAMSTAG

10.12.

14.01.



25th ANNIVERSARY TOUR 2017

GOTTLHARD

VERY SPECIAL GUEST

PRETTY MAIDS

11.02.

RATIOPHARM ARENA NEU-ULM



DONAU 3 FM

Ü30

XL CHRISTMAS PARTY

SA, 17.DEZ.

FUGGERHALLE WEISSENHORN



DONAU 3 FM

DISCO FOX PARTY

FOREVER YOUNG

OLDTIMERFABRIK NEU-ULM

SA, 28.01.17



THE ORIGINAL

HARLEM GLOBETROTTERS

26.03.17

NEU-ULM ratiopharm arena

ANZEIGE

ulmerccitygutschein

ulm: 50 Millionen Produkte in über 300 Geschäften

Erhältlich ist der Gutschein in den Werten 15,- €, 25,- €, 35,- €, 44,- €* und 50,- € bei:

- abt**
am Münsterplatz
- Blautal-Center**
Blaubeurer Straße
- Seeberger's Shop & Café**
Hans-Lorenser-Straße
- Südwestpresse**
Frauenstraße
- Sparkasse Ulm**
Neue Straße, Bahnhofstraße, Rosengasse
- Tourist-Information**
im Stadthaus am Münsterplatz
- Volksbank Ulm-Biberach e.G.**
Hirschstraße
- Ulmer City Marketing e.V.**
Tel. 0731/22181 · www.ulmercity.de



Tolles Geschenk für viele Anlässe

*Der Arbeitgebergutschein in Höhe von 44,- € ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich.



19.11.16 – 23.4.17

Stiftung Sammlung Kurt Fried

Kunst erleben

Ulmer Museum

Horst Antes, „Grüne Figur“, 1964, Tempera auf Leinwand, © VG Bild-Kunst, Bonn 2016, Foto: Ingeborg Schmetz, Ulm www.studiosued.de

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer Museum
bis 12.02.2017
Ein Sitz für den Priester. Spätgotische Kunst aus dem Ulmer Münster
bis 23.04.2017
Stiftung Sammlung Kurt Fried. Kunst erleben
Stadthaus
bis 19.02.2017
The Amish - Fotografien von Timm Rautert
bis 19.02.2017
Von der Sehnsucht nach Farbe - Klassische Quilts der Amischen
bis 17.04.2017
Marianne Hollenstein: ORFEO/2. Akt - »At The Side of The Beloved«
Kunsthalle Weishaupt
bis 26.03.2017
Ausstellung »Ben Willikens«
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 17.04.2017
Unter Anderen - Donauschwaben im südöstlichen Europa heute
Museum der Brotkultur
04.12.2016 - 26.02.2017
Gastmahl: Künstlerblicke auf die Sammlung

Galerie Tobias Schrade
bis 23.12.2016
Christoph Platz und Michael Waitz Haus der Stadtgeschichte / Stadthaus Ulm
Dezember 2016
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus Ulmer Volkshochschule Einsteinhaus
Dezember 2016
Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere«
Dezember 2016
Albert Einstein - »Fotos aus seinem Leben«
Dezember 2016
»Einmischung erwünscht« - Ausstellung zur Geschichte der vh
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Dezember 2016
Sonderausstellung: »Nichts war vergeblich. Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus«
Kunstverein Ulm
bis 08.01.2017
Echt original - Kunstwerke für daheim
Künstlergilde Ulm e.V.
01.12.2016 - 11.12.2016
Bronze versus Stein

Galerie im Science Park
bis 11.01.2017
Gemischtes Quartett Ursula Buchegger, Hiltraut Repphun, Allhaidis Hartmann, Stefan Kübler
Galerie Ärztliche Kunst
Dezember 2016
Eisen spitz und hoch dosiert Landratsamt Neu-Ulm
bis 09.12.2016
»AfroLebenVoice« Fotoausstellung Museum für bildende Kunst Nersingen-Oberfahlheim
bis 29.01.2017
Giorgio - Jürgen Moos
bis 29.01.2016
»Nikolaus und Faschtkind« Die Kunst der Gebäckmodel
Museum Biberach
bis 28.02.2017
Johann Baptist Pflug
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Dezember 2016
Dauerausstellung »Nebeneinander, Miteinander, Gegeneinander«
Museum Villa Rot
bis 26.02.2017
Nun scheint in vollem Glanze - Der Mond in der Kunst

MESSEN / MÄRKTE / FESTE

Münsterplatz
21.11.2016 - 22.12.2016
Ulmer Weihnachtsmarkt
Rathausplatz Neu-Ulm
02.12.2016 - 18.12.2016
Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt
Gemeindeplatz Söflingen
21.11.2016 - 23.12.2016
Söflinger Glühweinhütte / Weihnachtsmarkt
Vöhringer Kulturzentrum und Rathaus
01.12.2016 - 04.12.2016
Vöhringer Adventsmarkt

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 9699 386, www.kinder-theater-werkstatt.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
Ulmer Kasperle Theater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke.V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 2640018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleg-hofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchengasse 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum**, Kunstmuseum, Kindermuseum, Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731

69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wieblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Bofinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Str. 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/ Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGE

ERLEBEN SIE DIESES TV-EREIGNIS LIVE

Der Regio TV Jahresrückblick

08 12 16

OLDTIMERFABRIK CLASSIC NEU-ULM

Tickets ab 69 € p. P. inkl. 3-Gänge-Menü und Getränkeauswahl

Hier sichern:
jahresueckblick@regio-tv.de

Live-Musik: Fools Garden
Gäste: Gunter Czisch, Ivo Gönner, Sven Plöger, Andreas Oettel, Qunstwerk u.v.m.

Einlass ab 18:30 Uhr

regioTV

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



Francis Bacon // Selbstportrait, (c) The estate of Francis Bacon. All rights reserved/VG Bild-Kunst, Bonn 2016

STUTT GART
Staatsgalerie
7. Oktober 2016 bis 8. Januar 2017
Francis Bacon - Unsichtbare Räume

MÜNCHEN
Museum Fünf Kontinente
21. September bis 23. Dezember 2016
Últimos Testigos. Die letzte Rebellion der Maya in Yucatán - Fotografien von Serge Barbeau

BIBERACH
Museum Biberach
29. Oktober bis 28. Februar 2017
Johann Baptist Pflug (1785-1866)

Alfons
Das Geheimnis meiner Schönheit
03.12.

Ernst und Heinrich
Irgendwas isch emmer
09.12.

Sonics
IN DUUM
16.12.

Crazy Diamonds
Perform Pink Floyd
06.01.2017

Pasión de Buena Vista
20.01.

Tickets auch im ROXY, traffiti Service Center Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

KULTURHAUS SCHLOSS GROBLAUPHEIM

FON
07392.
9680016

www.kulturhaus-laupheim.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden

Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

CHIC. ABER NOCH LANG KEIN OUTFIT.

Wir kümmern uns um Ihr Projekt. Mit Mehrwert.

Vorstufe, Druck, Lettershop, Adressmanagement, Versand, Lagerlogistik, Specials

c.maurer
 GIBT DRUCK MEHRWERT

C. Maurer GmbH & Co. KG
 Schubartstraße 21
 73312 Geislingen an der Steige
www.maurer-online.de

COMFOR

Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de

Hotel Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Scherr+Klimke AG
 ■ Projektleiter Logistik Engineering (w/m)

arborsys GmbH
 ■ IT Projektmanager, Java Entwickler (m/w)

Sphera GmbH
 ■ Vertriebsmitarbeiter (m/w)

rubinion AG
 ■ SAP Basis Systemadministrator, IT-Administrator (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

AKTFOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

FEUERWURST

Besuchen Sie uns auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt Stand Nr. 82

VIP-Stühle auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt mehr Infos unter www.supper-gerichte.de

www.feuerwurst.com

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
 Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Bei einem Mindestbestellwert von 10,00€ erhalten Sie gegen Couponabgabe **2,00€ Rabatt!**

2,00€

Joey's
 Think Pizza....

Pizza online: joeys.de

Joey's Ulm · Frauenstr. 38-40
 Tel 0731 – 155 396 0

Immer eine frische Idee!

Einlösens bei Joey's Ulm. Nur ein Coupon pro Bestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Gutscheinen oder Coupons. Keine Barauszahlung.
 Bitte für Rückfragen hier Telefonnummer eintragen: _____
 Widerspruchsrecht Datennutzung: Hinweise s. unter joeys.de/datenschutz

SpaZz DES MONATS

»Das Back-Handwerk ist ein harter Beruf!«

Für die **Ausbildung von geflüchteten Menschen** erhielt die **Bäckerei Staib** Anfang November den **Sonderpreis des DEICHMANN-Förderpreises für Integration**

Menschenkennerin // Andrada Cretu

1934 gegründet, wurde die Bäckerei Staib nach und nach an die Kinder übergeben. Seit 1999 leitet den Betrieb der Bäcker- und Konditormeister Marcus Staib gemeinsam mit seiner Schwester in dritter Generation. »Damals hatten wir 140 Mitarbeiter und 14 Verkaufsstellen. Heute sind es über 450 Mitarbeiter und 47 Verkaufsstellen. Dabei war nie das Ziel, die größten Bäcker der Stadt zu sein. Wir wollen die Besten sein. Das ist Ansporn genug«, erzählt Marcus Staib.

Das Back-Handwerk quält sich seit Jahren mit Nachwuchssorgen. Die meisten jungen Menschen entscheiden sich dafür, nicht am Wochenende und nachts zu arbeiten. »Das ist ein harter Beruf! Deswegen will ihn heute keiner mehr machen. Wir sind 2015 auf die HWK Ulm zugegangen und haben gefragt, ob sie Erfahrungen mit jungen Menschen aus dem europäischen Ausland hat. Denn in ganz Europa gibt es eine sehr hohe Jugend-Arbeitslosigkeit. Aber bei diesen jungen Menschen hat man etwa 60



Prozent Abbrecher, ganz einfach weil sie Heimweh haben. Dann kam uns die Idee, die Menschen zu beschäftigen, die schon bei uns sind! Als wir begonnen haben, war es mit den Behörden sehr schwierig. Ohne die HWK hätten wir es aufgegeben. Aber seit Sommer 2015 beschäftigen wir Flüchtlinge. Momentan sind es elf, davon neun in der Ausbildung.«

Im Tandem-Modell lernen die Flüchtlinge von deutschen Auszubildenden, wenn sie Defizite haben, und sind im Betrieb voll integriert. Problematischer ist für die jungen Migranten eher die Wohnungssuche. »Teilweise wohnen sie noch im Flüchtlingsheim und fahren nachts eineinhalb Stunden zu uns. Weil keiner bereit ist, ihnen eine Wohnung zu vermieten«, erzählt Marcus Staib.

Sein Einsatz für diese jungen Menschen bleibt nicht unbemerkt. »Die Deichmann-Stiftung rief an, fragte, ob ich mich um den Preis bewerben möchte. Weil sie toll finden, was wir machen! Dieses Jahr habe ich zwei Auszeichnungen bekommen, die zweite vom mittelständischen Unternehmerbund. Es kam aber noch rein gar keine Reaktion von irgendeiner staatlichen Instanz. Das finde ich wirklich schade.«

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Im Moment im Keller des Ulmer Münsters. Dort werden jedes Jahr unsere Münster Christstollen gelagert.

Was ist Ihr liebstes Backwerk?

Unser Opa Markus-Brot. Ein Roggen-Mischbrot mit einer langen Lager- und Stehzeit, in der sich viele Aromen bilden. Das Brot hat mein Großvater schon gebacken und wir backen es nach dem Originalrezept.

Wollten Sie schon als Kind Bäcker- und Konditormeister werden?

Wie viele Jungen wollte ich erst Feuerwehrmann oder Polizist werden. Aber irgendwann wollte ich das machen, was mein Papa gemacht hat. Das fand ich schon als Kind sehr interessant.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Ich lese sehr viele wissenschaftliche Bücher und entwickle mich weiter. Das mache ich für mein Leben gern. Jeden Tag dazulernen.

INFORMATION

www.baecerei-staib.de



Janosch
»Oh, wie schön ist Panama«
Musiktheater von Basti Bund

04.12.2016 »
Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm



Neu-Ulmer Zeitung



Urban Priol
»Tilt! –
Der Jahresrückblick 2016«
09.12.2016 »
Congress Centrum Ulm



Manfred Mann's Earthband
16.02.2016 »
Theatro Ulm

ANZEIGE

L'ELISIR D'AMORE (DER LIEBESTRANK)
Komische Oper von Gaetano Donizetti

JETZT!
SPIELZEIT 2016/2017

Bis 19. Januar | Großes Haus

0731/161-4444 | www.theater.ulm.de

theater ulm

livekonzepte
Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »
www.livekonzepte.de |
Hotline 0731 166-2177 |
SWU traffiti | Südwest Presse |
Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

HIGHLIGHTS FÜR
IHREN ESSPLATZ!

trendpoint
Wohnideen zum Mitnehmen by MÖBEL BORST

Eiche massiv!

149.-
JE SESSEL

PREMIERE

GROSSE

Eisbahn

AB 17.12.16
VOR MÖBEL BORST

BANK >> 2-Sitzer, Bezug Microfaser Dark Brown, Füße Eiche natur, ca. 179x65cm. 104306. **333.-**
SESSEL >> Bezug Microfaser Dark Brown, Füße Eiche natur 104306-01 **149.-** **ESSTISCH** >> Platte Baumkante Eiche massiv durchgehende Lamellen, geölt, X-Fuß Metall schwarz, ca. 240x81x100 cm, 103202-01. **649.-** Nur bei trendpoint. Lagervorrätig. Solange Vorrat reicht.

Angebote gültig bis 31.12.16. Alle Artikel ohne Deko. Alles Abholpreise. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

NOVA FURN

**MÖBEL
BORST**

Immer ehrlich, gut und günstig!

Möbelhaus Borst GmbH & Co. KG, Karpfenweg 8, 89584 Ehingen
direkt an der B311, Tel.: 07391/587-0, www.moebel-borst.de
Öffnungszeiten: Montag - Samstag - 9 - 19 Uhr